



Das wechselhafte Wetter konnte dem »Ökomarkt trifft Oktoberle« am vergangenen Sonntag nichts anhaben. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher bummelten durch die Altstadt, informierten sich an den Ständen und nutzten den verkaufsoffenen Sonntag. Mehr Eindrücke sind auf den Seiten 10 und 11 zu finden. *Bild: Hering*

Belegung der alten Stadthalle

Bürgerinformationsveranstaltung

Engen. Der Zustrom von Geflüchteten im Landkreis ist weiterhin auf einem hohen Niveau und die Kreissporthallen des Landkreises dienen bereits als Unterkunft. Da die Kapazitätsgrenzen des Landkreises nahezu erreicht sind, benötigt es vorübergehend weitere Unterbringungsmöglichkeiten in den Kommunen. Der Landkreis wird deshalb die alte Stadthalle ab Oktober zur Unterbringung von Geflüchteten anmieten. Hierzu findet mit dem Amt für Migration und Integration des Landratsamtes Konstanz am **29. September um 19:30 Uhr in der neuen Stadthalle** eine Bürgerinformationsveranstaltung zur aktuellen Situation und zur Belegung der alten Stadthalle statt. Alle Mitbürgerinnen und Mitbürger sind herzlich eingeladen, an der Bürgerinformationsveranstaltung teilzunehmen.

Sportlerehrung am 10. März 2023

Erfolgreiche Sportler melden

Engen. Die Stadt Engen verleiht jedes Jahr Sportlern, die sich im Laufe eines Jahres durch besondere Leistungen hervorgehoben haben, einen Sportpreis, einen Anerkennungspreis oder einen Sonderpreis. Die Sportlerehrung für die erfolgreichsten Sportler des Jahres 2022 findet voraussichtlich am 10. März 2023 statt.

Vorschläge für Ehrungen können von den Vereinen, Schulen oder Privatpersonen bis spätestens Freitag, 15. November, schriftlich beim Sportausschuss, Dietmar Sprindt, Friedrich-Mezger-Straße 9 in Engen, oder beim Kulturamt Engen, Hauptstraße 11, LBaumgaertel @engen.de, Telefonnummer 07733/502-211, abgegeben werden. Im Anschluss beraten sich der Gemeinderat und der Sportausschuss, ob die vorgeschlagenen Sportler geehrt werden.

Ski-Club Engen Skigymnastik entfällt

Engen. Am Donnerstag, 29. September, entfällt die Fitnessgymnastik des Ski-Clubs Engen, da die neue Stadthalle wegen einer Veranstaltung leider nicht zur Verfügung steht. Am Donnerstag, 6. Oktober, findet die Ski-Club-Gymnastik dann wieder um 20 Uhr in der neuen Stadthalle statt.

Hegaukurier Nächste Woche einen Tag später

Engen (her). Aufgrund des »Tages der Deutschen Einheit« am Montag, 3. Oktober, erscheint der *Hegaukurier* in der kommenden Woche erst am Donnerstag, 6. Oktober. Redaktions- und Anzeigenschluss für die nächstwöchige Ausgabe ist am Dienstag, 4. Oktober, um 12 Uhr.



Einladung zum Vortrag
20.10.2022, 18:30 Uhr

GEHIRN UNTER STROM

UMGANG MIT DEM DIGITALEN ALLTAGSSTRESS

Chaos im Kopf ist ein typisches Problem in der heutigen Zeit. Ein permanenter Strom an Informationen und Aufgaben überfrachtet das Denken. Digitale Medien machen vieles leichter, aber zwingen uns ständig online präsent zu sein und verführen zum Dauerkonsum. Aufmerksamkeit kommt da leicht abhanden. Typische Folgen sind Daueranspannung und Stress. Das hat auch Auswirkungen auf die Leistungen am Arbeitsplatz.

Dr. Volker Busch ist als Arzt, Wissenschaftler, Autor und Vortragsredner tätig und beschäftigt sich mit seiner Leidenschaft: der Welt von Geist und Gehirn.

Der Vortrag findet in der neuen Stadthalle in Engen statt.
Der Anmeldeschluss ist der 13. Oktober 2022.
Weitere Informationen und das Anmeldeformular finden Sie auf <https://vb-event.de/GHSDBUSCH>



Eine Veranstaltung von:



Patent- und Markensprechstunde

Beratungen vom 4. bis 21. Oktober

Engen. Die Kanzlei Weiß, Arat und Partner mbB Patentanwälte und Rechtsanwalt bietet in Kooperation mit dem Regionalen Wirtschaftsförderverein Hegau und der Stadt Engen erneut kostenfreie Orientierungsberatungen für Unternehmer, Erfinder und Existenzgründer aus den Mitgliedsgemeinden des Wirtschaftsfördervereins (Aach, Engen, Gottmadingen, Hilzingen, Mühlhausen-Ehingen, Tengen) an. Die Beratungen finden im Zeitraum vom 4. bis 21. Oktober in den Räumlichkeiten der Kanzlei, Zeppelinstraße 4 in Engen, statt.

In Einzelgesprächen beantwort-

ten Rechtsanwältin Ute Kimmeling (Bereich Marken, Geschmacksmuster beziehungsweise Design) und Rechtsanwalt Dogan Arat (Bereich Patente, Gebrauchsmuster) typische Fragen, die sich potenzielle Anmelder stellen, angefangen von der Frage nach dem Nutzen der Anmeldung, über die Voraussetzungen der jeweiligen Anmeldung bis hin zu den Kosten. Die Beratungstermine können individuell vereinbart werden. Zur Terminkoordinierung ist eine Anmeldung unter Telefon 07733/502-212 oder formlos per E-Mail an PFreisleben@engen.de erforderlich.

»Finde Deine Lehrstelle«

Neuer Ausbildungsatlas für Engen erschienen

Engen. Unter dem Motto »Finde Deine Lehrstelle« hat die Stadt Engen den Ausbildungsatlas für das Jahr 2023 veröffentlicht. Auf 52 Seiten können sich Schülerinnen und Schüler darüber informieren, welche Berufsausbildungen und duale Studiengänge von den örtlichen Betrieben angeboten werden. Den Jugendlichen steht ein großes Angebot an attraktiven Lehrstellen zur Wahl. Insgesamt präsentieren sich im neuen Wegweiser 28 Betriebe. Sie bilden in 40 Berufen aus und bieten insgesamt 88 Ausbildungs- beziehungsweise Stu-

dienplätze an. Die Zahl der Ausbildungsstellen in Engen liegt damit auf einem neuen Rekordniveau.

Der Ausbildungsatlas steht ab sofort als kostenfreier Download zur Verfügung, unter anderem auf den Internetseiten der Stadt Engen (www.engen.de/ausbildungsatlas), des Gymnasiums Engen (www.gymnasium-engen.de), des Anne-Frank-Schulverbundes (www.afs-engen.de) und der Hewenschule (www.hewenschule.de).

Weitere Informationen und Download unter www.engen.de/ausbildungsatlas.

Veranstaltungen

Wochenmarkt, Donnerstag, 29. September, 8 bis 12 Uhr, Marktplatz

Stadt Engen & Stadtbibliothek Engen, Donnerstag, 29. September, 20 Uhr, Lesung »Bea von Malchus ist zurück«, Stadtbibliothek

Abfalltermine

Donnerstag, 29.09.	Gelber Sack Engen und Ortsteile
Samstag, 01.10.	Grünschnittabgabe 10:30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Montag, 10.10.	Biomüll Ortsteile
Montag, 10.10.	Blaue Tonne Engen und Ortsteile
Dienstag, 11.10.	Biomüll Engen
Samstag, 15.10.	Grünschnittabgabe 10:30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Mittwoch, 19.10.	Restmüll Engen und Ortsteile
Montag, 24.10.	Biomüll Ortsteile
Dienstag, 25.10.	Biomüll Engen
Donnerstag, 27.10.	Gelber Sack Engen und Ortsteile
Freitag, 28.10.	Problemstoffsammlung 15-18 Uhr Engen, Eugen Schädler Straße
Samstag, 29.10.	Grünschnittabgabe 10:30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße

Nähere Informationen beim Müllabfuhr-Zweckverband Rielasingen-Worblingen, Tel. 07731/931561, www.mzv-hegau.de
Glascontainerentsorgung: REMONDIS Süd GmbH, Telefon 0751/36191-39

Restmüllsäcke und Banderolen für Rest- und Biomüll: erhältlich beim Edeka Markt Holzky, Hegastraße 5A
Gelbe Säcke: erhältlich bei Ulla's Stoffidee, Vorstadt 13, vor dem Geschäft. Bitte nur haushaltsübliche Mengen mitnehmen.

Die wichtigsten Termine im Oktober

4. Oktober: 18:30 Uhr, Städtisches Museum Engen + Galerie, Erlebnisführung »Fromme Frauen oder falsche Nonnen«/Stadt Engen & Touristik Engen

4.-21. Oktober: ganztags, Kanzlei Weiß, Arat & Partner Patent- und Markensprechstunde/Kanzlei Weiß, Arat & Partner und Regionaler Wirtschaftsförderverein Hegau

6. Oktober: 18 Uhr, Felsenparkplatz
Erlebnisführung »Die Grenzgängerin«/Stadt Engen & Touristik Engen

8. Oktober: 15 Uhr, Hotel »Engener Höh«
75er-Jubiläumsfeier/VdK Oberer Hegau

8./9. Oktober: ganztags, Sporthalle
50. Internationales Faustball-Turnier/TV Engen

9. Oktober: 14 Uhr, neue Stadthalle
Jugendkonzert/Stadtmusik

10. Oktober: 18 Uhr, Marktplatz
Klassische Stadtführung/Stadt Engen & Touristik Engen

13. Oktober: 11 bis 19 Uhr, Edeka-Parkplatz,
Roadshow »Cleverländ - zusammen Energie sparen«

13. Oktober: 19 Uhr, Freilichtbühne
Erlebnisführung »Von Hexerei, Pest und Krieg - dem Sterben zum Trotz«/Stadt Engen & Touristik Engen

16. Oktober: 17 Uhr, Ev. Kirche
Festliches Jubiläumskonzert/Förderkreis für Kirchenmusik

20. Oktober: 18:30 Uhr neue Stadthalle
»Gehirn unter Strom« - Vortragsveranstaltung mit Dr. Volker Busch/Volksbank eG - Die Gestalterbank, Stadt Engen und Regionaler Wirtschaftsförderverein Hegau

22. Oktober: ab 15 Uhr, neue Stadthalle
15 Jahre Circus Casanietto/TV Engen

22./23. Oktober: 13 Uhr (Sa.), 10 Uhr (So.), Vereinsheim
Vereinschau, Kleintierzuchtverein

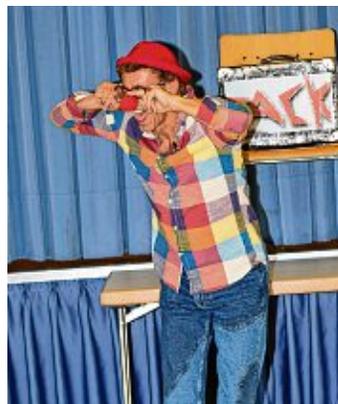
29. Oktober: 11 Uhr, neue Stadthalle
Großer Büchermarkt/Förderverein Stadtbibliothek

29. Oktober: 19:30 Uhr, Freilichtbühne
Abendliche Führung mit Nachtwächter und Bürgersfrau/Stadt Engen & Touristik Engen

31. Oktober: 14 Uhr, Hohenhewenhalle
Blutspende/DRK Engen



Mit einer großen Abschlussparty wurden alle fleißigen Leseratten belohnt, die beim Sommerleseclub »Heiß auf Lesen« der Stadtbibliothek mitgemacht und mindestens ein Buch gelesen hatten. Von den 80 angemeldeten Kindern zwischen sechs und zwölf Jahren nahmen fast 60 am vergangenen Samstag im Bürgerhaus Anselmingen an der vergnüglichen Veranstaltung teil und holten sich ihre Urkunde ab. Mit Slapstick, Clownerie, Pantomime und Akrobatik sorgte zunächst »Herr Zack« für beste Laune. Danach fand die Auslosung zahlreicher Preise statt. Nach einem witzigen Bücherraten gab es zur abschließenden Stärkung leckere Pizza und Limonade. Die Stadtbibliothek bedankt sich bei der Sparkasse Engen-Gottmadingen, den Stadtwerken Engen, Daniela Buhl Taschen und dem Eiscafé Apero für die Bereitstellung der tollen Preise. Ein besonderer Dank geht an alle fleißigen Leserinnen und Leser, die mitgemacht haben, sowie an die engagierten Helferinnen und Helfer am Tag der Party. Die achte Sommerleseclubaktion ist zwar für dieses Jahr zu Ende, doch alle Bücherwürmer können sich auf einen schönen Leseherbst mit weiteren tollen Events rund ums Buch freuen. *Bild: Stadt Engen*



**FFW-Altersabteilung Engen
Treffen
am 4. Oktober**

Engen. Die Altersabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Engen trifft sich am Dienstag, 4. Oktober, bereits um 18:30 Uhr beim Feuerwehrgerätehaus in Bittelbrunn zur Besichtigung. Ein Besuch im Gasthaus Rigling schließt sich an.

**AWO-Begegnungsstätte
Vorerst nur alle zwei
Wochen geöffnet**

Engen. Die Begegnungsstätte der Arbeiterwohlfahrt Engen in der Sammlungsgasse ist ab 5. Oktober mittwochs bis auf Weiteres nur alle 14 Tage geöffnet. Es kann im Moment nur Kaffee und Kuchen angeboten werden.

**»3. Oktober -
Deutschland singt und klingt«
Stadtchor Engen gestaltet musikalische Danke-Demo mit**

Engen. Unter dem Motto »3. Oktober - Deutschland singt und klingt« findet jedes Jahr anlässlich des »Tages der deutschen Einheit« eine musikalische Danke-Demo in ganz Deutschland statt. Die verschiedenen Chöre und Musikvereine werden auch dieses Jahr am Montag, 3. Oktober, um 19 Uhr alle gemeinsam für Frieden, Freiheit und Einheit singen und gemeinsam auf die Wiedervereinigung Deutschlands blicken. Auch der Stadtchor Engen ist in diesem Jahr, bereits zum dritten Mal in Folge, wieder dabei. Unter der Leitung von Ulrike

Brachat wird es auf dem Marktplatz in Engen wieder ein ansprechendes Programm in einer angenehmen Atmosphäre geben. Mit dabei sind außerdem der Kinderchor und das Vokalensemble »Die Philianer« mit seinen jugendlichen Musiktalenten. Der Eintritt des Konzertes, zu einem so besonderen Anlass, ist selbstverständlich frei. Die Bevölkerung ist nicht nur herzlich eingeladen, dabei zu sein, sondern gerne auch mitzusingen. Mehr Infos sind auf der Website des Stadtchores www.stadtchor-engen.de zu finden.

**Musikverein Anselmingen
lädt am Freitag ein
Jahreshaupt-
versammlung**

Anselmingen. Am kommenden Freitag, 30. September, findet um 20 Uhr im Schützenhaus Anselmingen die Jahreshauptversammlung des Musikvereins Anselmingen statt. Auf der Tagesordnung stehen neben den Berichten von Schriftführer, Kassier, Dirigent und Vorsitzender auch Teilneuwahlen der Vorstandschaft (Vorsitzender und Kassier) sowie die Vorschau auf kommende Termine. Alle Mitglieder, Gönner und Interessierte sind zur Jahreshauptversammlung des MV Anselmingen herzlich eingeladen.



Herbstzeit = Whiskyzeit
Gönnen Sie sich einen gemütlichen Abend mit einem guten Tropfen schottischen Single Malts:

**Tamnavulin
Double
Cask**

Ein wunderbar weicher Whisky. Im Geschmack tropische Früchte wie Ananas und Pfirsich, dazu Vanille, süße Eiche und Marzipan.

0,75-l-Flasche **27,50 €**

– solange Vorrat reicht –

Exklusives Whisky-Tasting am 07.12.2022
www.weinhaus-gebhart.de

Öffnungszeiten

Mo.–Sa. 08.00–12.30 Uhr
Mo.–Mi. 14.00–18.00 Uhr
Do. + Fr. 14.00–22.00 Uhr
Schwarzwaldstraße 2a · Engen
Tel. 07733/5422 · Fax 3173
www.weinhaus-gebhart.de

Ausstellungen

im Städtischen Museum Engen + Galerie

Kunstaussstellung: »The other space« von Gunilla Jähnichen
Zu sehen bis Dienstag, 1. November

Dauerausstellungen: Stadtgeschichte, Archäologische Abteilung

Öffnungszeiten: Di.-Fr. 14-17 Uhr, Sa.+So. 11-18 Uhr

Das Tragen einer medizinischen Maske oder einer FFP2-Maske wird empfohlen.

Eintritt: 3 Euro, ermäßigt 2 Euro

Familihtag: 1. Sonntag im Monat - kostenfreier Eintritt: Sonntag, 2. Oktober



Herzlichen Glückwunsch! Claudia Nutz (Vierte von links) konnte am 1. August ihr 40-jähriges Dienstjubiläum begehen. Ebenso konnten Tanja Hildbrand (Vierte von rechts) am 15. Juli, Markus Fischer (Zweiter von rechts) am 1. August und Angela Ley (Zweite von links) am 1. September ihre 25-jährigen Dienstjubiläen begehen. In einer Feierstunde würdigte Bürgermeister Johannes Moser (links) die Leistungen der Jubilarinnen und des Jubilars in besonderer Weise. Den Glückwünschen schlossen sich der kommissarische Schulleiter der Hewenschule, Klaus Diesmar (Dritter von rechts), die stellvertretende Kämmerin Anna-Lena Dufner (Mitte), Personalrat Thomas Abendroth (rechts) und Hauptamtsleiter Jochen Hock (Dritter von links) gerne an. Tanja Hildbrand machte ihre Ausbildung zur Bankkauffrau und wechselte nach einigen Beschäftigungsjahren am 1. September 2013 zur Finanzverwaltung der Stadt Engen. Heute ist Tanja Hildbrand als Teilzeitkraft im Sekretariat der Hewenschule tätig. Claudia Nutz absolvierte bereits ihre Ausbildung bei der Stadt Engen und ist, abgesehen von einer kurzen Phase im Einwohnermeldeamt, seither in der Finanzverwaltung tätig. Seit 1. September 2013 leitet Claudia Nutz die Stadtkasse. Markus Fischer machte die Ausbildung zum Altenpfleger und hängte eine Weiterbildung zum Fachpfleger für Psychiatrie an. Aufgrund der Leidenschaft zur Feuerwehr ist Markus Fischer seit 1. August 2021 hauptamtlicher Feuerwehrkommandant der Stadt Engen. Angela Ley begann am 1. September 1997 ihre Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte bei der Stadt Engen und konnte anschließend im Sekretariat des Hauptamtsleiters weiterbeschäftigt werden. Heute ist Angela Ley als Teilzeitkraft im Personalamt tätig. *Bild: Stadt Engen*

Zusatzangebot zum öffentlichen Personennahverkehr

Neben dem klassischen Linienverkehr bietet der Landkreis Konstanz den Bedarfsverkehr (heute Anrufsammeltaxi AST) an.

→ Wie funktioniert der Bedarfsverkehr?

Die **Bedarfsfahrten** sind im Fahrplan mit



Einstiegswunsch spätestens 1 Stunde vor Fahrtantritt telefonisch unter der im Fahrplan angegebenen Telefonnummer innerhalb der Sprechzeiten anmelden.

Die in den Fußnoten zur Fahrt genannten Fahrzeuggrößen müssen beachtet werden:

Kennzeichnung mit:

- **Gruppengröße mehr als 8 Personen**, telefonische Anmeldung mindestens 24 Stunden vor Fahrtantritt.
- **Personen mit Rollstuhl**, erhöhte Anmeldefrist von 90 Minuten vor Fahrtantritt.
- Bei **Fahrten zwischen 06:00 Uhr und 08:30 Uhr** muss die Bestellung am Vorabend bis 23:00 Uhr erfolgen.

Für den Bedarfsverkehr gelten die Tarif- und Beförderungsbedingungen des VHB. Dabei werden alle Fahrausweise im VHB Verbundgebiet anerkannt. Die Einzelfahrscheine sind in den Fahrzeugen oder an bekannten Vorverkaufsstellen und Automaten erhältlich.

Der römische Gutshof von Barga

Führung mit dem Kreisarchäologen Dr. Jürgen Hald am 21. Oktober um 14.30 Uhr

Barga. Spannende Veranstaltungen locken auch 2022 wieder beim Veranstaltungsprogramm »Auf der Römerstraße durchs Jahr«. Am Freitag, 21. Oktober, um 14.30 Uhr, stellt der Kreisarchäologe Dr. Jürgen Hald die Bargaer Villa Rustica vor. Die Führung ist kostenlos, eine Anmeldung ist erforderlich. Tief in den Wäldern des Hegaus versteckt, auf einem Geländesporn östlich des Ortsteils Barga gelegen, ist der römische Gutshof von Barga einer der besterhaltenen in Baden-Württemberg. Verborgen unter teils meterhohen Schutthügeln sind die Ruinen des Hauptgebäudes, eines Badehauses, eines großen Wirtschaftsgebäudes und eines kleinen Tempels zu erahnen. Im Sommer zeichnen sich wegen der wuchernden Vegetation die Ruinenhügel deutlich schlechter ab und werden erst im

Herbst, nach dem letzten Mähen, wieder gut sichtbar. Die Römerstraße Neckar-Alb-Aare bietet in Zusammenarbeit mit dem Schwarzwaldverein Engen, dem Hegau-Geschichtsverein und der Stadt Engen eine Führung unter der fachkundigen Leitung von Jürgen Hald an, der als Kreisarchäologe kompetenter Kenner der Materie ist und anschaulich ein plastisches Bild der Anlage entstehen lässt. Treffpunkt ist in Barga am Sportplatz (südlicher Ortsausgang; Hinweisschild: Römischer Gutshof). Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung beim Hegau-Geschichtsverein unter Tel. 07731/85239 oder info@hegau-geschichtsverein.de. Weitere Veranstaltungen und Infos zur »Römerstraße Neckar-Alb-Aare« gibt es unter www.roemerstrasse.net.

Mitmach-Tag zur Kreislaufwirtschaft

Am Samstag auf dem Gelände der Firma allsafe

Engen. Am kommenden Samstag, 1. Oktober, ist es soweit: In Engen startet der Mitmachtag zur Kreislaufwirtschaft mit viel Spaß und Information rund um Ressourcenschonung. Los geht es um 8 Uhr auf dem Parkplatz der Firma allsafe mit Geros Flohmarkt für jedermann. Um 9 Uhr öffnen die Aktionen, für die allsafe sein Betriebsgelände zur Verfügung stellt: Die Tüftler und Fachleute vom Reparaturcafé Engen reparieren mitgebrachte Gegenstände. Im Interview gibt der Müllabfuhr-Zweckverband (MZV) spannende Einblicke in den Sperrmüll der Region, während sich Besucher darüber informieren können, wie beschädigte Smartphones gerettet

werden können. Was man alles aus Dingen herstellen kann, die eigentlich für den Abfall oder den Schrott bestimmt sind, zeigt das Berliner Start-up Moot, das dazu übrigens auch Abfällen aus Engen ein zweites Leben gibt. Gastgeber allsafe gibt Einblicke, wie beschädigte Ladungssicherungen und Produktionsreste sinnvoll weiter genutzt werden können. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Für die Teilnahme am Flohmarkt und die Anmeldung defekter Gegenstände beim Reparaturcafé wird um Anmeldung gebeten, die über die Veranstaltungs-Webseite www.MitmachtagKreislaufwirtschaft.de einfach erfolgen kann.

»Gehirn unter Strom«

Vortrag für Unternehmer und Führungskräfte

Engen. Zum Vortrag »Gehirn unter Strom - Umgang mit dem digitalen Alltagsstress« laden die Stadt Engen, die Volksbank eG - Die Gestalterbank und der Regionale Wirtschaftsförderverein Hegau am Donnerstag, 20. Oktober, ein. Die kostenfreie Veranstaltung in der Stadthalle Engen, Hohenstoffelstraße 3a, richtet sich an Unternehmer und Führungskräfte der Region. Los geht es um 18:30 Uhr mit einem Apéro, Vortragsbeginn ist um 19 Uhr. Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung bis 13. Oktober unter <https://vb-event.de/GHSDRBUSCH> erforderlich. Chaos im Kopf ist ein typisches Phänomen in der heutigen Zeit. Der permanente Strom an Informationen und Aufgaben überfrachtet das Denken. Digitale Medien machen zwar vieles leichter, aber zwingen auch dazu, ständig online präsent zu sein. Man macht alles gleichzeitig und ist dadurch abgelenkt und unterbrochen. Typische Folgen sind Daueranspannung und Stress. Die Digitalisierung des Lebens hat auch Auswirkungen auf die Leistungen am Arbeitsplatz. Wie schafft man es, endlich wie-

der Ordnung in seine Gedanken und Ruhe in den Tagesablauf zu bringen, ob im Job oder in der Freizeit?



Prof. Dr. med. Volker Busch (Foto), Facharzt für Neurologie, Psychiatrie und Psychotherapie, wirft in seinem Vortrag einen spannenden und humorvollen Blick in die Welt von Geist und Gehirn. Der Arzt, Wissenschaftler, Autor und Vortragsredner verrät Möglichkeiten zum klugen Umgang mit Reizflut und Multitasking. Er gibt praktische Tipps, wie man im digitalen Alltagsstress Zeit sparen und weniger Fehler machen kann, wie man die Konzentration wiedererlangt und kreatives Denken bewahrt. Im Anschluss an den Vortrag besteht Gelegenheit, sich bei einem kleinen Umtrunk über die neuen Erkenntnisse auszutauschen.



Sie freuen sich auf viele Interessierte: (von rechts) Muayad Alablebl (PC20 Twenty), Markus Morath (Reparatur-Café), Michaela Schramm (Stadt Engen), Jens Laufer (allsafe) und Eckhardt Pfeiffer (MZV). Bild: allsafe

Hegau-Bodensee-Blasmusikverband Bezirk III Hauptversammlung

Hegau. Zur Hauptversammlung des Bezirks III Randen des Hegau-Bodensee-Blasmusikverbands wird am Mittwoch, 28. September, um 20 Uhr ins Fendtstüble in Watterdingen eingeladen. Auf der Tagesordnung stehen neben den Berichten auch Wahlen und das Bezirksmusikfest 2023.

FFW Bittelbrunn Jahreshauptversammlung

Bittelbrunn. Die Freiwillige Feuerwehr Engen, Abteilung Bittelbrunn, lädt am Freitag, 14. Oktober, um 20 Uhr zur Jahreshauptversammlung 2022 ins Gasthaus Restauration Bittelbrunn ein. Auf der Tagesordnung stehen die Berichte über das Jahr 2021 und der Kassenbericht sowie Ehrungen, das Thema Kameradschaftskasse und ein Ausblick auf das kommende Jahr.

Redaktions- und Anzeigenschluss: Dienstag 12 Uhr

Fleisch & Feines
aus dem Hegau
Metzgerei **Eckes**
Engens leckere Adresse
Scheffelstr. 2
Tel. 07733/5272, Fax 6072

... in knuspriger Hülle:
S'isch Paniert!

Cordon bleu vom Schweinerücken	100 g 1,35 €
paniertes Putenschnitzel dünn, mager, zart	100 g 1,65 €
Mandel-Medaillons vom Hähnchen	100 g 1,75 €
Schinkenröllchen paniert mit Käse und Zwiebel	100 g 1,70 €
panierter Beefburger nur aus Rindfleisch	100 g 1,65 €
Filetschnitzel frittiert, mit Chilibipp	100 g 2,40 €
Mailänder Plätzle mit Parmesan-Panade	100 g 1,85 €

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Auch dieses Jahr kein Weihnachtsmarkt

Viele Unwägbarkeiten führten zur Entscheidung des Marketing-Vereins

Engen (her). Nachdem der Marketing-Verein Engen den bereits durchorganisierten Weihnachtsmarkt 2021 coronabedingt zwei Tage vorher absagen musste, beugt der Verein dieses Jahr frühzeitig vor: »In einer Vorstandssitzung hat der Marketing-Verein Engen mehrheitlich beschlossen, den Weihnachtsmarkt nicht durchzuführen, da die Gefahr auch in diesem Jahr sehr groß ist, dass er wieder von der Politik abgesagt oder durch erhöhte Auflagen unmöglich gemacht wird«, diese Nachricht überbrachte Berta Baum, Vorstandssprecherin des Marketing-Vereins Engen (MEV), bei einem Mediengespräch am vergangenen Donnerstag und fuhr fort: »Wir sehen uns außerstande, die ganze Arbeit zu leisten und dann nur Kosten zu produzieren, wenn es zur Absage kommt. Auch sehen wir bei dieser unsicheren Ausgangslage keinerlei Gründe, warum der Steuerzahler sich an dem Verlust beteiligen sollte«. Folgende Gründe und Überlegungen hätten bei der Entscheidung des MEV eine tragende Rolle gespielt: Einer der gewichtigsten Entscheidungsgründe sei die unsichere Entscheidungslage der Politik gewesen, so Berta Baum. Wenn der MEV bis zur endgültigen Entscheidung der Politik warten würde, sei es Mitte Oktober und die Zeit reiche dann für nichts mehr. Die Aussteller wollten jetzt sichere Bestätigungen, da sie sich sonst anders orientieren würden. »Diese Bestätigung können wir aber nicht

geben, da jegliche belastbare Grundlage fehlt«, betonte die MEV-Sprecherin.

Als weiteren Grund führte sie auf, dass die Kosten für Strom, Müll und anderes gerade explodieren würden. »Alle haben schon letztes Jahr über die Kosten gejammert - dieses Jahr würde es noch viel extremer werden. Im Schnitt pro Stand 90 Euro nur für Strom - eventuell mit Nachzahlungsverpflichtung«, so Berta Baum. Eine kleinere Version des Weihnachtsmarktes sei nicht kostendeckend. Zudem: Ob eine Weihnachtsbeleuchtung je möglich sein werde, sei in diesen Zeiten sehr fraglich, und auch der hohe Stromverbrauch der Stände würde sicher bei allen Energiesparprogrammen nicht gut ankommen. Auch gebe es im Augenblick keinerlei Anhaltspunkte über die Entscheidungslage. »Im Moment werben viele Städte mit ihrem »guten« Image des Sparens: Schwäbisch Hall, Berlin, Freudenstadt, Günzburg - und es werden noch viele mehr wer-



Der Weihnachtsmarkt fällt auch dieses Jahr aus. Bild: Archiv Hering

den, bei denen es zur Weihnachtszeit dunkel bleiben wird. Einen Weihnachtsmarkt im Dunkeln abzuhalten ohne weihnachtliche Beleuchtung - ob das sinnvoll ist, bleibt dahingestellt«, zweifelte Berta Baum. Auch stelle sich der MEV nicht zur Verfügung für Eiferer, die dann mit Vorwürfen kämen, in diesen Zeiten für eine Menge von Glühweinkesseln die Energie zu vergeuden.

Außerdem hätten viele Händler nach zwei Jahren aufgegeben und wollten keine Märkte mehr machen. »Es ist fraglich, ob wir die benötigten Stände zusammenbekommen, damit die Kosten getragen werden«, argumentierte die MEV-Vorsitzende. Bei dieser unsicheren Ausgangslage würde es der MEV als verantwortungslos empfinden, Kosten zu produzieren, die anschließend kein Ergebnis vorweisen könnten.

»Wir haben diese Entscheidung nach vielseitiger Auslotung schweren Herzens getroffen und es tut uns sehr leid, dass wir wieder durch die absolut unsichere politische Ausgangslage keine belastbare Grundlage für einen Weihnachtsmarkt im herkömmlichen Sinn haben. Wir hätten gerne unter anderen Voraussetzungen wieder einen schönen Weihnachtsmarkt gemacht«, versichert Berta Baum, denn »der MEV macht gerne Veranstaltungen und Märkte, dies haben wir in der Vergangenheit oft bewiesen. Dies tun wir aber nur, wenn es Sinn macht. Wir hoffen auf das Verständnis der Bevölkerung«.

Stadt Engen

Brennholz aus dem Stadtwald

Engen. Ab 5. Oktober werden die Brennholzbestellungen für die Saison 2022/2023 entgegengenommen. Bitte die Veröffentlichung im *HegauKurier* und auf der Homepage der Stadt Engen unter www.engen.de beachten.

Impressum

Herausgeber: Stadt Engen, vertreten durch Bürgermeister Johannes Moser. Verantwortlich für die Nachrichten der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen der Bürgermeister der Stadt Engen, Johannes Moser. Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, Verteilung und den Anzeigenteil: **Info Kommunal** Verlags-GmbH Jahnstraße 40, 78234 Engen, Tel. 07733/996594-5660 Fax 07733/996594-5690, E-Mail: info@info-kommunal.de Geschäftsführer: Tobias Gräser

Redaktionsleitung: Gabriele Hering, Tel. 07733/996594-5661 oder 01515/4408650 E-Mail: gabriele.hering@info-kommunal.de

Anzeigenannahme/-Beratung: Astrid Zimmermann bei Info Kommunal (siehe oben)

Anzeigen-+Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Druck: Druckerei Konstanz GmbH Kostenlose Verteilung (i.d.R. mittwochs) an alle Haushaltungen in Engen, Anseltingen, Barga, Biesendorf, Talmühle, Bittelbrunn, Neuhausen, Stetten, Welschingen, Zimmerholz, Aach, Mühlhausen, Ehingen, Leipferdingen, Mauenheim, Tengen, Blumenfeld, Watterdingen, Weil.
Auflage: 10.810

Kein Amtsblatt erhalten?
Tel. 0800/9995222

Festliches Jubiläumskonzert

»Förderkreis für Kirchenmusik« lädt am 16. Oktober zu Konzert für Sopran, Trompete und Orgel ein

Engen. Der »Förderkreis für Kirchenmusik an der Auferstehungskirche Engen« lädt am Sonntag, 16. Oktober, um 17 Uhr in die evangelische Auferstehungskirche Engen ein, sein zehnjähriges Bestehen zu begehen. Die Kirchenmusik hat sich in dieser Zeit zu einem bedeutenden Kulturträger der Stadt Engen und über die Stadtgrenzen hinaus entwickelt. Mit seiner Arbeit gewährleistet der Förderkreis das hohe Niveau der Aufführungen. Allein dieses Jahr gab es bereits fünf verschiedene Veranstaltungen mit mehreren Auftritten.

Nun wird mit dem Jubiläumskonzert ein weiterer Höhepunkt hinzugefügt. Unter dem Titel »Jauchzet Gott in allen Landen« werden besondere Werke der Renaissance- und Barockzeit für Sopran, Trompete und Orgel erklingen, darunter Georg Friedrich Händels »Let the bright Seraphin« aus dem Oratorium »Samson«. Aber auch Wiederentdeckungen heute

unbekannter Komponisten werden gespielt wie eine Sonate von Jacob Wilhelm Lustig, eines Schülers von Telemann. Auf einer mittelalterlichen Fidel wird das Lied »Une jeune Fillette« dargeboten, ursprünglich ein altes Volkstanzstück. Später wurde es als Choral eingeführt und im Konzert im Wandel der Zeit von vier Komponisten interpretiert. Das Konzert mündet in die Kantate »Jauchzet Gott in allen Landen« von Johann Sebastian Bach, eine seiner wenigen Solokantaten. Sie verlangt der Sopranistin und der Trompeterin große Virtuosität und Tonhöhen ab. Die Musik ist durch und durch geprägt vom Jubel und Lobpreis Gottes. Es konzertieren die Zwillingsschwestern Almut Rux, Trompete und Fidel, und Beate Rux-Voss, Orgel, sowie Antje Rux, Sopranistin, mit zufälliger Namensgleichheit.

Der Eintritt ist frei, der Förderkreis für Kirchenmusik bittet um eine angemessene Spende.

»Ol'Fellows« und »MaKe«

Konzert in der Alten Kirche Volkertshausen

Hegau. Am 30. September wird um 19 Uhr herzlich in die Alte Kirche Volkertshausen eingeladen zu einem Konzert mit den »Ol'Fellows« und »MaKe«. Die »Ol'Fellows« sind vier gestandene Musiker aus dem Hegau. Sie spielen neben Oldies und Country auch deutsche Songs von Hannes Wader bis Wolfgang Ambros. Es spielen: Karsten Kost, Gitarre und Gesang, John Keogh, Gitarre, Bass, Alwin Blesch, Percussion und

Gesang, Heiner Stärk, Bass, Gitarre, Gesang. Mit von der Partie ist diesmal die Band »MaKe«. Seit circa einem Jahr treten Marius Butsch und Kevin Stocker aus Volkertshausen auf. Ehrlicher, authentischer Akustik-Sound zeichnet die beiden Sänger und Gitarristen aus. »MaKe« steht für Power, Leidenschaft und pure Emotion. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

»Säwentitu«

Lesung mit Bea von Malchus am 29. September in der Stadtbibliothek Engen



Als Schauspielerin trat Bea von Malchus schon mehrfach in Engen auf, darunter beim Festabend zum 20-jährigen Bestehen des Fördervereins der Stadtbibliothek im vergangenen Herbst. Am 29. September ist sie nun als Buchautorin zu Gast in der Stadtbibliothek Engen.

Bild: Britt Schilling

Engen. Am Donnerstag, 29. September, wird Bea von Malchus um 20 Uhr in der Stadtbibliothek Engen, Hauptstraße 8, aus ihrem Buch »Säwentitu« lesen. Die Veranstaltung wird gefördert von Neustart Kultur, einer Initiative der Bundesregierung und des Deutschen Literaturfonds.

Das Jahr der Handlung ist klar. Die 13-jährige Bea muss mit ihrer Familie (fünf Schwestern!) von Freiburg nach Dortmund

umziehen. Es gibt Ravioli aus der Dose, Tritop und Raumschiff Enterprise. Richard Nixon bombardiert Vietnam und ein Polizist schießt Andreas Baader in den Hintern. Sie muss auf ein Mädchenlyzeum, schreibt Briefe an ihren Skilehrer und ist abwechselnd in Mark Spitz und Mark Twain verknallt. Abends stellt sie Jesus wichtige Fragen: Warum wächst ihr Busen nicht so schnell, wie er soll? Und warum ist alles so schön?

»Säwentitu« ist wie eine große Schachtel voll Konfekt: Lauter kleine, einzeln verpackte Geschichten, lustig, traurig, poetisch, politisch und oft so albern wie Pubertät eben ist. Und so stellt sich die Freiburger Schauspielerin ihre Lesung vor: »Am Anfang des Abends mach ich, was ich will. Nach der Pause darf das Publikum bestimmen, was ich lese. Manchmal summe ich sehr schlecht Melodien von damals und wer sie errät, gewinnt eine Prilblume. Es könnte ein ziemlich schöner Abend werden«. Sicher ein Abend voller Witz, Ironie und Esprit. Karten in der Stadtbibliothek Engen, Hauptstraße 8, Telefon 07733/501839, Vorverkauf 8 Euro, Abendkasse 10 Euro, Schüler, Studenten 6 Euro, mit Sozialpass 50 Prozent ermäßigt. Reservierungen in der Bibliothek oder über kontakt@foerderverein-stabi-engen.de.

PASSBILDER

- Passbilder
 - Führerscheinebilder
 - Bewerbungsbilder
- u.v.m

fotauge
fotografie als besonderes

in der



Am Bahndamm 3 - 78234 Engen - Tel.: 07733 / 98 30 340 - info@pcke.de

ENGLER

...natürlich schmeckt's besser.

Welschingen 07733/994930

Ehingen Tel. 07733/5312 Mühlhausen Tel. 07733/505040

Unser Angebot vom 30.09.2022 – 06.10.2022

Hausmacher Leberwurst mit feiner Kräuterwürzung	100 g nur 1,39 €
Krakauer kräftig im Geschmack	100 g nur 1,39 €
Engler's feine Mettwurst Spitzenqualität	100 g nur 1,39 €
Schweineschnitzel aus der Oberschale	100 g nur 1,39 €
Kalbsbraten von der Schulter oder vom Hals	100 g nur 1,79 €

Unser Samstagsknaller am 01.10.2022

Rinderrouladen auch gefüllt 100g nur 1,99 €

Unser Mittwochsangebot am 05.10.2022

Hähnchenbrustfilet 100 g nur 1,79 €

Am Samstag, 01.10.22 veranstaltet der Vitaminmarkt Hilzingen ein kleines, feines Oktoberfest bis 20.00 Uhr. Wir bieten Ihnen zur Verkostung an: feines Wildragout aus heimischer Jagd mit Knöpfele und Rotkraut. Auf Ihr Kommen freuen wir uns! Walter, Anita, Patrick Engler und Mitarbeiter/innen

»Demokratie wird einem nicht geschenkt«

»Unser buntes Engen« lud zum »Tag der Demokratie« ein

Viele namhafte PolitikerInnen kamen zum »Tag der Demokratie« in Engen. Der Verein »Unser buntes Engen« hatte zum Treffen am 17. September eingeladen. Der Jugendgemeinderat beteiligte sich mit einer Unterschriften- und Plakataktion.

Engen (rau). Nicht viele Gemeinden im Land hätten zum »Tag der Demokratie« etwas auf die Beine gestellt, betonte Bürgermeister Johannes Moser in seiner Begrüßung. »Aber wenn man die allgemeine politische Entwicklung in der Welt anschaut, muss jedem klar werden, wie wichtig und wertvoll das Kulturgut Demokratie ist«, so der Bürgermeister. Zugleich sei Demokratie etwas, was einem nicht geschenkt werde. »Sie wurde in der Vergangenheit hart erkämpft«, so Moser. »Ich bin stolz und dankbar, den Tag der Demokratie in Engen ausrichten zu dürfen«. Der Kampf um Demokratie, auch in anderen Ländern, verlange Opfer, sagte Moser im Hinblick auf den Krieg in der Ukraine und dessen energiepolitische Auswirkung. »Ich bin überzeugt, dass keiner hier im Winter frieren muss, aber wir sollten zeigen, dass wir auch Abstriche im Wohlstand machen können. Das ist immer noch besser, als selbst im Krieg zu sein«, machte er deutlich. Demokratie, so Moser, sei angreifbar. »Wenn die Stimmung kippt, kann das auf die demokratischen Strukturen haben«. Wichtig sei, kluge Entscheidungen zu treffen und den Menschen zuzuhören.

Derzeit sei die Flüchtlingsunterbringung ein Thema, das auf den Gemeinden laste. Die Unterbringung in Sporthallen habe Folgen für Schulen und Vereine. Der Bürgermeister rief daher noch einmal dringend dazu auf, möglichen Wohnraum, Einliegerwohnungen oder Ähnliches zur Verfügung zu stellen. »Ich wünsche einen schönen Festtag, einen Festtag der Demokratie«, schloss Moser.

»Die Demokratie liegt mir am Herzen, wir haben Freiheiten,

die wir in anderen Staatsformen nicht haben«, betonte MdL Dorothea Wehinger. Gleiche Rechte und Freiheiten für alle Menschen, Demokratie als Lebensform im Sinne von »Leben wie ich will« und die Pressefreiheit, das seien selbstverständliche Rechte, die es in anderen Ländern nicht gebe, so Wehinger. Demokratie leben - das müsse bereits bei den Kindern anfangen.

»Demokratie ist nicht selbstverständlich. Viele Dinge gefährden sie«, so MdL Hans-Peter Storz. »Was wollen wir dafür tun, was dafür opfern, um sie zu erhalten?«, fragte er. Die Entscheidung, Waffen zu liefern, gehöre dazu. Demokratie heiße auch, Demonstrationen zuzulassen von Andersdenkenden. Auch das sei ein Akt der Meinungsfreiheit. »Wir werden einen heißen Herbst haben«, prognostizierte Storz. »Wir müssen die Menschen in den Herausforderungen Energiekrise, Inflation und Krieg unterstützen und mit ihnen im Gespräch bleiben«.

MdB Veruschka Jurisch erzählte in ihrem Gastbeitrag von ihren Eindrücken, die sie als 15-jähri-

ge bei einem Besuch in Ostberlin hatte. Nach der Atmosphäre dort, mit Kontrollen, Militär am Bahnhof, habe sie zurück in Westberlin die »Kostbarkeit der Freiheit« gespürt. Auch Jurisch rief dazu auf, diese Freiheit, die Demokratie bedeute, zu erhalten. Dazu müsse jeder Einzelne Verantwortung übernehmen. »Engagement in Vereinen, im Gemeinderat, der Flüchtlingsarbeit ist unglaublich wichtig«, so Jurisch.

MdB Andreas Jung hob den ersten Satz des Grundgesetzes hervor. »Aus dem Leitspruch »Die Würde des Menschen ist unantastbar« ergibt sich alles andere. Freiheit und gleiche Rechte«, so Jung. Auch er betonte, dass der Kampf um Demokratie immer wieder erforderlich sei. Bei ihm seien die Freiheitsbewegungen in Osteuropa der Auslöser gewesen, sich als Jugendlicher politisch zu engagieren und mit anderen einen Jugendgemeinderat zu gründen, sagte er mit Blick auf den Engener Jugendgemeinderat, der die Veranstaltung tatkräftig mitgestaltete. Dialog und Austausch, das war nicht nur bei den politischen VertreterInnen der Schlüssel

für den Erhalt der Demokratie. Auch der Vorsitzende des gastgebenden Vereins »Unser buntes Engen«, Ajmal Farman, betonte, wie wichtig Gespräche auch zwischen Flüchtlingshilfe und Politik seien. Dialog wurde denn auch im Anschluss gepflegt. Der interkulturelle Promotor des Regierungsbezirks Freiburg, Alex Moepedi, stellte Fragen zur Vernetzung von MigrantInnen mit der Politik und forderte mehr Sichtbarkeit in Form von migrantischen Politikern. Weder Landtag noch Bundestag seien ein vollständiges Abbild der Gesellschaft, bedauerten die angesprochenen politischen Vertreter. »Ich möchte aber MigrantInnen und Frauen - beide Gruppen sind unterdurchschnittlich vertreten - Mut machen, sich politisch zu engagieren«, so Veruschka Jurisch.

Anschließend an den offiziellen Teil des »Tages der Demokratie« konnten sich die Anwesenden mit den Politikerinnen und Politikern weiter austauschen. Der Verein »Unser buntes Engen« sorgte für Speis und Trank und eine musikalische Umrahmung.



Ein starkes Bekenntnis für den »Tag der Demokratie«: Die Politikerinnen Veruschka Jurisch (unten rechts), Dorothea Wehinger (zweite Reihe rechts) sowie Hans-Peter Storz und Andreas Jung (oben Mitte) sprachen auf Einladung des Vereins »Unser buntes Engen« im Rahmen des »Tags der Demokratie« und stellten sich dem Dialog mit den BürgerInnen.

Bild: Rauser

Worte zum »Tag der Demokratie«



Der Vorsitzende von »Unser buntes Engen«, Ajmal Farman, lobte das gute Miteinander in Engen zwischen Stadt, BürgerInnen und MigrantInnen.



Demokratie gewährleiste selbstverständliche Rechte, Freiheit und die Möglichkeit, ein selbstbestimmtes Leben zu leben. »Das müssen wir bewahren«, so MdL Dorothea Wehinger.



MdL Hans-Peter Storz machte deutlich, dass der Erhalt der Demokratie eigenes Engagement und Kompromisse erfordere.



Demokratie bedeute: Miteinander reden, einander zuhören, Mehrheitsentscheidungen zu akzeptieren und Kompromisse zu schließen, so Bürgermeister Johannes Moser.



MdB Veruschka Jurisch verbindet mit dem Begriff Demokratie »Freiheit und Verantwortung«.



MdB Andreas Jung betonte, aus dem Leitspruch »Die Würde des Menschen ist unantastbar« folge das Recht auf Freiheit und Demokratie. *Bilder: Rauser*



Mehr Sichtbarkeit von MigrantInnen in politischen Gremien forderte Alex M. Moepedi, interkultureller Promotor des Regierungsbezirks Tübingen.



Öffentliche Bekanntmachung

L 190 Neubau eines Radweges zwischen Weiterdingen und Welschingen

Auslegung des Planfeststellungsbeschlusses und der genehmigten Planunterlagen zur Einsichtnahme

Die Planfeststellungsbehörde des Regierungspräsidiums Freiburg hat auf Antrag der Straßenbauverwaltung des Landes Baden-Württemberg mit Planfeststellungsbeschluss vom 19.09.2022 - Az. 24-0513.2/2.578 - den Neubau des o.g. Radweges genehmigt.

Der Planfeststellungsbeschluss mit Rechtsbehelfsbelehrung und eine Fertigung des festgestellten Plans liegen zwei Wochen, und zwar

von Mittwoch, dem 05.10.2022, bis einschließlich Dienstag, dem 18.10.2022, im Stadtbauamt Engen, Marktplatz 2, 78234 Engen, 1.OG, Zimmer 102, während der Öffnungszeiten Montag bis Freitag vormittags von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr Mittwoch nachmittags von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

zur Einsicht aus. Eine Einsicht außerhalb der Öffnungszeiten kann nach telefonischer Vereinbarung unter Tel Nr. 07733/502-235 erfolgen.

Die ausgelegten Unterlagen können ab Beginn der Auslegung am 05.10.2022 auch auf der Internetseite www.rp-freiburg.de unter der Rubrik »Aktuelles« bzw. auf der Seite <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpf/abt2/ref24/planfeststellung/> unter der Rubrik »Straßen« eingesehen werden.

Mit dem Ende dieser Auslegungsfrist gilt der Planfeststellungsbeschluss gegenüber denjenigen Betroffenen, die keine Einwendungen erhoben haben, als zugestellt. Diese können bis zum Ablauf der Rechtsbehelfsfrist eine Mehrfertigung des Planfeststellungsbeschlusses schriftlich beim Regierungspräsidium Freiburg, Referat 24, 79083 Freiburg i.Br., anfordern.

Den Personen, die Einwendungen erhoben haben, wird der Planfeststellungsbeschluss durch Übersendung zugestellt.

Der Planfeststellungsbeschluss und die Planunterlagen verbleiben bei der Gemeinde, so dass die Einsichtnahme auch nach Ablauf der oben genannten gesetzlichen Auslegungsfrist möglich ist.

Engen, den 28.09.22

Stadtverwaltung

gez. **Johannes Moser**
Bürgermeister

Anzeigenberatung **HEGAU KURIER** Astrid Zimmermann

E-Mail: Astrid.Zimmermann@info-kommunal.de

INFO
KOMMUNAL

Jahnstraße 40 · 78234 Engen · Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0

Fax 0 77 33 / 99 65 94-5690 · E-Mail: info@info-kommunal.de

Erfolgreich den dunklen Wolken getrotzt

»Ökomarkt trifft Oktoberle« lockte zahlreiche Besucher in Engener Altstadt

Engen (her). Nach einem Öko-
markt mit einer coronabedingt
reduzierten Anzahl an Ständen
und ohne Rahmenprogramm
im vergangenen Jahr konnte
der 29. Engener Ökomarkt am
vergangenen Sonntag ohne jeg-
liche Beschränkungen durchge-
führt werden. Zum sechsten
Mal wurde der Ökomarkt mit
dem »Oktoberle« des Marke-
ting-Vereins kombiniert und die

ausgewogene Mischung aus In-
formation, Produkten und
Dienstleistungen aus der brei-
ten Palette des Umwelt- und
Naturschutzes sowie kunst-
handwerklichen Artikeln und
reizvolle Angebote des Einzel-
handels lockten viele Besuche-
rinnen und Besucher in die Alt-
stadt. Und auch von einem
Regenschauer zwischendurch
ließen sie sich nicht vertreiben.

»Wir sind mit dem Verlauf des
Ökomarkts sehr, sehr zufriede-
den«, lautet denn auch das Re-
sümee von Michaela Schramm,
bei der von Seiten der Stadt die
Organisationsfäden zusam-
menliefen. Das Konzept sei auf-
gegangen und von den Besu-
chern und Markthändlern gut
angenommen worden, freut
sich die im Stadtbauamt für den
Umweltbereich zuständige

Fachfrau. »Die Händler waren
zufrieden, wenn auch das Kauf-
verhalten eher zurückhaltend
war. Dies ist aber sicher nicht
dem Angebot, sondern eher
den Zeiten geschuldet«, zog
Berta Baum, Vorstandsspreche-
rin des Marketing-Vereins En-
gen, Bilanz. Die Besucher hätten
sich über die guten Angebote
der Einzelhandelsgeschäfte an
diesem Tag sehr gefreut.



Bei der historischen Obstmsterei auf dem Platz neben der Stadtkirche wurden sechs Stationen angeboten, bei denen alle mithelfen konnten: Am Anfang stand das Waschen der Äpfel, danach wurden sie klein geschnitten und ausgelesen, bevor sie in die Obstmühle gefüllt wurden. An Station 4, dem Mahlen der Äpfel in der Obstmühle, hatten Jannis und Fabian (linkes Bild), beide acht Jahre alt, viel Spaß am Drehen der großen Handkurbel, während der dreijährige Finn interessiert zuschaute. Nachdem die Maische in den Presskorb gefüllt war, musste die elfjährige Hawnas viel Kraft beim Pressen aufbringen (mittleres Bild). An der letzten Station (rechtes Bild) gab es nach dem Abfüllen schließlich die Belohnung für all die Anstrengung: leckeren frischen Apfelsaft. Bilder: Hering



Am Stand der Stadtwerke Engen informierten Geschäftsführer Peter Sartena (links) und sein Team über das breite Angebot des städtischen Tochterunternehmens. Bei Gesprächen mit Ökomarktbesucherinnen und -besuchern kamen aus aktuellem Anlass viele Fragen zu den Themen Gas und Strom auf. Beim Gewinnspiel galt es, einen von 50 vierstelligen Codes richtig einzutippen, und der kleine Tresor öffnete sich wie beim neunjährigen Jonathan aus Stockach. Aus dem Tresor konnten die Gewinner dann zwischen einer Fliesdecke, einem hochwertigen Kugelschreiber, einem Vesperbrett mit Messer oder einem Gutschein von 20 Euro, anrechenbar auf die nächste Stromrechnung, auswählen. Für die Jüngeren wurde Dosenwerfen angeboten. Am Stand gegenüber der Stadtwerke waren zudem die Energieagentur Kreis Konstanz sowie die Verbraucherzentrale mit vielerlei Informationen vertreten. Bilder: Hering

Den verkaufsoffenen »Oktoberle«-
Sonntag nutzten die Besucherin-
nen und Besucher gerne zu einem
Bummel durch die Geschäfte in der
Engener Altstadt. Bild: Hering



Zu den Teilnehmern, die von Beginn an beim Engener Öko-markt dabei sind, gehört neben den Stadtwerken Engen auch die Schreineri Lang. Gerne ließen sich Öko-markt-Besucherinnen und -Besucher von Jürgen Lang (links) und Cornelia Weiner (rechts) beraten. *Bild: Hering*



Ein toller Anziehungspunkt für große und kleine Besucherinnen und Besucher waren im Alten Stadtgarten der mächtige fünfjährige Trampeltier-Wallach Nepumuk und die deutlich kleinere Dromedardame Alana, geboren im Dezember 2019, vom Talhof zwischen Engen und Anselmingen. Besitzerin Sabrina Pahoki und ihr Team hatten zahlreiche Fragen zu den einhöckrigen Dromedaren und zweihöckrigen Trampeltieren zu beantworten. *Bild: Hering*



Nicht nur diesem Koch-Pantomimen scheint es geschmeckt zu haben, sondern auch die anderen Öko-markt-Besucherinnen und -Besucher genossen das vielfältige Angebot für das leibliche Wohl.



Mit einer Schaubaustelle und Gartenplanung beteiligte sich die Engener Firma Schwehr, Garten- und Landschaftsbau, am Öko-markt. Zum einen zeigten Auszubildende (hinten Firmenchef Ingo Schwehr), wie man verschiedene Natursteine, auch regionaler Herkunft, bearbeitet und daraus eine Kräuterschnecke macht. Zum anderen boten Landschaftsarchitektin Norgard Österle und ihre Kollegin (rechtes Bild) die Darstellung von Planung und Beratung durch Stegreifentwürfe an. *Bilder: Hering*



Mit einer Seildrehmaschine ein eigenes buntes Seil herstellen zu dürfen, stieß nicht nur bei der achtjährigen Henriette aus Möhringen auf großes Interesse, sondern auch bei vielen anderen Kindern, die geduldig warteten, bis sie an der Reihe waren. *Bild: Hering*



Der Touristik-Verein war mit einem schönen Stand samt Holzhaus und herbstlicher Dekoration vertreten und bot Pommes frites, Kürbissuppe und Zwiebelkuchen, Getränke und natürlich Suser an. Zur Unterhaltung spielten die »Talheimer Musikanten« auf und die Gäste, die auch gleich den neuen Kühlanhänger des Vereins bestaunen konnten, fühlten sich wohl. Das Werbemobil informierte über Engen, Ferienwohnungen und das Angebot der Stadtführungen. *Bild: Touristik-Verein*

Aus den Fraktionen

Der CDU-Stadtverband besuchte zwei interessante Punkte ehrenamtlicher Tätigkeit in Engen:

Erster Besichtigungspunkt war das **Oldtimer- und Fahrzeugmuseum**, wo nicht nur die Ausstellung, sondern auch die Konzeption des Museums vorgestellt wurde. Durch den Museumseintritt und das starke ehrenamtliche Engagement der Mitglieder hat es der Verein geschafft, den finanziellen Verpflichtungen nachzukommen. Das Ausstellungskonzept sieht vor, jedes Jahr ein anderes Schwerpunktthema zu haben. Aktuell gibt es eine Ausstellung zum italienischen Motorradhersteller Bimota zu besichtigen, der zeitweise mit seinen Rennmaschinen sehr erfolgreich war. Mit einem Oberle Rennmotorrad von 1926 aus Singen wird auch die lokale Historie beleuchtet.

Ein ganz anderes, noch viel älteres Thema bot der zweite Besichtigungspunkt. Am **Petersfels im Brudertal** bot eine Engstelle des Tales für die Menschen der Altsteinzeit eine günstige Gelegenheit, durchziehende Rentierherden zu bejagen. An dieser wichtigen archäologischen Stätte wurde vor einigen Jahren der »Eiszeitpark« eingerichtet.

Der Referent Alfred Rigling berichtete über die Einrichtung des Eiszeitparks und weitere Elemente. So wurde auch versucht, analog zum Zustand der Altsteinzeit ein Moor am Talgrund einzurichten. Schwierig ist hier vor allem die Wasserversorgung des Moores, da das Wasser kalkfrei sein muss. Rigling erläuterte auch die archäologischen Funde, die die hohe handwerkliche Fähigkeiten der damaligen Menschen belegen. Unter anderem wurden aufwendig bearbeitete Werkzeuge aus Silex gefunden.

Die künstlerischen Fähigkeiten sind unter anderem durch eine als »Venus« bezeichnete stilisierte Frauenfigur aus Gagat belegt.



Die Teilnehmer zeigten sich nicht nur von den inhaltlichen Aspekten des Museums und der Führung im Eiszeitpark begeistert - beeindruckend war auch das große ehrenamtliche Engagement.

Unter den Teilnehmern waren auch Mitglieder der befreundeten CDU Jestetten. Für die CDU Jestetten war insbesondere der Besuch des Eiszeitparks wichtig, weil er ein Beispiel dafür ist, wie eine bedeutende archäologische Stätte in Szene gesetzt und somit für Besucher erlebbar wird. Denn mit dem keltischen Doppeloppidum von Altenburg-Rheinau steht Jestetten vor einer ähnlichen Herausforderung.

Hofkapellen im Jostal

Wanderung des Schwarzwaldvereins am 2. Oktober

Engen. Das Jostal bei Titisee-Neustadt ist eines der schönsten Täler im südlichen Schwarzwald: verstreut liegende alte und neue Bauernhöfe, umgeben von Wiesen mit Baumgruppen in einer hügeligen Landschaft. Die Wanderung des Schwarzwaldvereins Engen am Sonntag, 2. Oktober, beginnt beim Gasthof Jostalstüble, in dem auch die Schlusseinkehr stattfindet. Die Strecke führt vom Jostal durch zwei Seitentäler und dann ansteigend zum 1.098 Meter hohen Doldenbühl mit herrlicher Aussicht ins Tal. Unterwegs gibt es bei einigen Gehöften kleine Hofkapellen zu entdecken. Sie sind typisch für den Schwarzwald und dienten früher den Hofbewohnern zur

Andacht, wenn der Weg zur nächsten Kirche zu weit und zu beschwerlich war. Leider sind manche Kapellen in einem schlechten baulichen Zustand und von innen nicht zu besichtigen. Die zweite Hälfte der Wanderung verläuft auf der anderen Seite des Tales auf dem bewaldeten Höhenrücken zurück zum Ausgangspunkt.

Für die Gesamtstrecke beträgt die Gehzeit mindestens fünf Stunden bei etwa 15 Kilometern mit 500 Höhenmetern. Gutes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung und Vesper für unterwegs sind notwendig. Der Treffpunkt mit Pkw ist um 9 Uhr am Bahnhof Engen. Führung: Edith Sonnenschein, Tel. 07733/978102. Gäste sind willkommen.

Durch das wildromantische Monbachtal

Gemeinschaftswanderung der Schwarzwaldvereine Engen und Wildberg am 9. Oktober

Engen. Die zweite Gemeinschaftswanderung der Schwarzwaldvereine Wildberg und Engen im Jahr 2022 führt am Sonntag, 9. Oktober, in das Monbachtal bei Bad Liebenzell. Treffpunkt ist am Bahnhof in Engen um 8:25 Uhr zum Kauf der BW-Tickets. Abfahrt ist um 8:44 Uhr über Horb nach Bad Liebenzell.

Die Wanderung startet am Bahnhof in Bad Liebenzell über den Ostweg entlang der Nagold und auf einem höher gelegenen Wanderweg bis an den Eingang des Landschaftsschutzgebietes Monbachtal. Über schmale Wege, Stock und Stein ganz nah am Bachlauf entlang geht es stetig weiter in die Schlucht hinein bis zur Rolf-Hammann-Hütte, wo die Mittagsrast stattfindet. Durch den gut markierten »Schwäbischen Urwald« führt der Pfad weiter bis zur Monbachbrücke mit anschließendem heftigem, aber kurzem Anstieg bis zum Aus-

gang des Tales und den ersten Häusern vom Ortsteil Monakam. Über den Monakamer Kirchweg, mit Blick auf die Burg Liebenzell, führt der Weg wieder hinunter an den Ausgangspunkt am Bahnhof. Eine Schlusseinkehr wird eingeplant. Die gesamte Wanderstrecke beläuft sich auf circa 11 Kilometer, die Steigung auf rund 230 Höhenmeter. Allen Teilnehmern wird festes Schuhwerk und Wanderstöcke empfohlen, da der Weg am Monbach entlang stellenweise rutschig ist (auch bei trockenem Wetter!). Rucksack-Vesper und ausreichend zum Trinken wird angeraten. Die ab 1. Oktober 2022 gültigen Corona-Vorschriften bezüglich Maskenpflicht im ÖPNV sind einzuhalten.

Die Rückfahrt ist ab 16 Uhr stündlich möglich. Fahrzeit circa drei Stunden.

Weitere Informationen bei Wanderführer Hans Denk, Tel. 07531/9595878.

Wochenmarkt
Jeden Donnerstag von 8 bis 12 Uhr
auf dem Marktplatz

»Karl Giner sollte durch Arbeit vernichtet werden«

Wolfgang Kramer berichtete über Menschen, die in Engen der NS-Gewaltherrschaft zum Opfer fielen - Teil 4

Im Rahmen des Projekts »Stolpersteine« ging Kreisarchivar i. R. Wolfgang Kramer nach umfangreichen Recherchen in seinem Vortrag »15 Stolpersteine für Engen - 15 verfolgte, vertriebene und ermordete Menschen« auf das Leben und Leiden von einigen dieser Menschen intensiver ein, die in Engen lebten und »Opfer der unmenschlichen Gewalthaber des Nazi-Regimes« wurden. Der Hegaukurier berichtet daraus in mehreren Folgen.

Engen (her). »Um es vorwegzusagen: Er war von der Natur, seiner Familie und der Gesellschaft vernachlässigt«, stellte Wolfgang Kramer seinem Bericht über Karl Giner, der in Neuhausen lebte, voran. Geboren am 15. Oktober 1915 in Hilzingen als zweiter Sohn des Zimmermanns Jakob Giner, ist er nur 1,60 Meter groß und wird als »unersetzbar« beschrieben. Seine Mutter stirbt, als er drei Jahre alt ist, der Vater heiratet wieder und hat mit der Stiefmutter neun weitere Kinder. In der Schule kommt er schlecht mit,

bleibt zweimal »sitzen« und wird »wegen angeborenen Schwachsinn« aufgrund des zum 1. Januar 1934 in Kraft tretenden »Gesetzes zur Verhinderung erbkranken Nachwuchses« zwangssterilisiert. Karl Giner arbeitet mit Unterbrechungen bis Herbst 1936 in der Maschinenfabrik Fahr in Gottmadingen als Hilfsarbeiter, wo er sich wohl gefühlt haben muss, denn in seinem »Lebenslauf«, den er in der Haftanstalt Lingen im Februar 1941 ausfüllt, gibt er an, dass er nach der Entlassung »in die Heimat zurück« und dort »in die Fabrik« will. Nach dem Weggang von Fahr aus unbekanntem Grund ist Giner als Gelegenheitsarbeiter tätig und wird vom Arbeitsamt in eine Firma in Wilhelmshafen an der Nordsee dienstverpflichtet. Doch er will nach Hause zurück und begehrt dafür und um zu überleben insgesamt 15 Diebstähle und Betrügereien. Im Prozess vor der Strafkammer des Landgerichts Konstanz am 15. Januar 1941 billigt der Sachverständige dem Angeklagten Karl Giner eine »ethische Minderwertigkeit« und

eine »verminderte Zurechnungsfähigkeit« zu. Die Strafkammer sieht in Karl Giner auch wegen seiner »unzüchtigen Handlungen mit Verwandten, Kindern und Männern nicht einen Gelegenheits-, sondern Gewohnheitsverbrecher« und verurteilt ihn zu zwei Jahren Zuchthaus und anschließender Sicherungsverwahrung. »Die verminderte Zurechnungsfähigkeit soll bei der Strafzumessung Berücksichtigung gefunden haben«, so Kramer. Ab 12. Februar 1941 verbleibt Karl Giner zwei Jahre im Strafgefängnislager I Börgermoos, bis er dann am 6. Januar 1943 in das Konzentrationslager Neuengamme überstellt wird. »Die Gedenkstätte Neuengamme teilte hierzu mit: 1942 vereinbarte Heinrich Himmler mit dem damaligen Justizminister, dass Sicherungsverwahrte zur »Vernichtung durch Arbeit« aus den Strafanstalten der Justiz in die Konzentrationslager überstellt werden sollten«, zitierte Wolfgang Kramer.

Mit Schreiben vom 18. August 1943 teilt die Kriminalpolizeistelle Karlsruhe der Ortspoli-

zeibehörde in Neuhausen bei Engen mit, dass der »Vorbeugungshäftling Karl Giner ... am 11. August um 6.15 Uhr im Häftlingskrankenhaus des KZ Neuengamme »an Versagen von Herz und Kreislauf bei Magen- und Darmkatarrh verstorben« sei. Zur Todesursache schreibt die Gedenkstätte Neuengamme: »Allerdings wurden nach Angaben ehemaliger Häftlinge in dem Dokument eingetragene Todesursachen meist willkürlich aus einer vorgegebenen Liste von Krankheiten ausgewählt, um die wirklichen Todesursachen wie Hunger, Misshandlungen und tödliche Erschöpfung durch die schwere Zwangsarbeit zu verschleiern«. Wolfgang Kramer machte im Juni 2021 einen Halbbruder von Karl Giner ausfindig, der im südlichen Hegau lebt. Als er ihn fragte, ob denn das Schicksal von Karl in der Familie bekannt gewesen sei, entgegnete dieser: Ja, das sei in der Familie bekannt gewesen, dass die Nazis »solche Leute wie Karl« umgebracht hätten, aber sie hätten »ja noch acht weitere Kinder gehabt«.



Die Museumsnacht Hegau-Schaffhausen wurde traditionell mit dem »Museum auf Rädern« um 18 Uhr auf dem Rathausplatz in Singen eröffnet - hier hatten sich circa 70 historische Fahrzeuge eingefunden. Anschließend fuhr die Teilnehmer in einem Korso durch Singen in die August-Ruf-Straße, wo am Hauser-Brunnen Christoph Karle den zahlreichen Zuschauern Informationen zu den einzelnen Fahrzeugen und Fahrern gab. Das Ziel war dann wieder der Rathausplatz, hier wurden die Fahrzeuge ausgestellt und die Besucher konnten die Ausstellungsstücke ganz aus der Nähe betrachten und mit den Fahrern ins Gespräch kommen. Die Mitglieder des Oldtimer- & Fahrzeugmuseums Engen waren mit sechs Fahrzeugen dabei, hatten wieder einen sehr schönen Abend und konnten auf die zahlreichen Aktivitäten des Vereins aufmerksam machen.

Schwarzwaldverein lädt ein

Nachmittagswanderung

Engen. Die Donnerstags-Wanderer des Schwarzwaldvereins Engen unternehmen am 6. Oktober eine Herbstwanderung auf dem Bodensee-Rundweg vom Strandbad Iznang durch das Naturschutzgebiet Hornspitz bis zum Restaurant »Seehörnle«.

Dort gibt es wie gewohnt Kaffee und Kuchen, bevor es auf dem gleichen Weg zurück nach Iznang geht. Die gesamte Wanderung beträgt circa zwei Stunden. Treffpunkt ist am Parkplatz an der Grundschule Engen/neue Stadthalle um 14 Uhr mit Pkw. Die Führung haben Karin Harter, Telefonnummer 07733/6466, und Ursula Kissel, Telefonnummer 07733/5383.

K 6120 zwischen Volkertshausen und Wiechs

Vollsperrung

Hegau. Der Landkreis Konstanz saniert die Fahrbahn der Kreisstraße K 6120 zwischen Volkertshausen und Wiechs. Aufgrund der Sanierungsarbeiten muss die Kreisstraße ab Dienstag, 4. Oktober, bis einschließlich Freitag, 28. Oktober, für den Verkehr voll gesperrt werden. Die Straßenbaumaßnahme beginnt am Ortsausgang Volkertshausen in Richtung Wiechs und endet bei der Autobahnüberführung der BAB A 98 Singen-Stockach über die Kreisstraße. Eine Umleitungsstrecke für den überörtlichen Verkehr wird über Aach und Eigeltingen beziehungsweise über Beuren a.d. A. ausgeschildert. Bei schlechter Witterung kann sich die Fertigstellung verzögern.

Ferienbetreuung an der Grundschule Engen

Langeweile in den Sommerferien? Nicht mit dem Ferienbetreuungsteam an der Grundschule Engen. Dort hat sich das Team wieder einige tolle Aktivitäten für die Kinder ausgedacht: von allerlei Bastelaktivitäten über Bewegungsspiele und auch verschiedene Ausflüge. Es wurden Türschilder aus Holz, bunte Bilderrahmen, Gipsfiguren, Traumfänger gegen schlechte Träume und vieles mehr gebastelt. Aber auch die Stadt wurde

erkundet. Zusammen haben sich die Kinder auf den Weg gemacht und die Stadtwerke Engen, die Bibliothek Engen, das Rathaus, den neuen Stadtgarten und noch viele weitere schöne Orte, welche die Stadt zu bieten hat, besucht. Langeweile ist sicher nicht aufkommen. Ein Dank ging an das Ferienbetreuungsteam Fr. Galasso, Fr. Schilling, Fr. Sciacca und Fr. Galle für die tolle Organisation und das vielseitige Programm.



Dies sind nur drei von vielen Bastelarbeiten, die während der Ferienbetreuung gefertigt wurden.



Es wurden tolle Windlichter mit einer speziellen Window-Color-Technik designt. Jedes Glas wurde nach der Vorstellung des Kindes selbst künstlerisch gestaltet. Dadurch wurde jedes Glas ein Unikat. Dieses durften die Kinder natürlich mit nach Hause nehmen.



Zwischen dem Programm konnten sich die Kinder bei einem gemeinsamen Mittagessen stärken.



Bei den Stadtwerken erfuhren die Kinder alles über Strom, Gas, Wasser und Telekommunikation.



Die Kinder lernten interessante Fakten, Infos und viel Wissenswertes über ihre Heimatstadt Engen kennen.



Natürlich wurden auch die Bausteine getestet und es entstanden viele verschiedene Türme.

Bilder: Stadt Engen

Planmäßige Waldbewirtschaftung im Klimawandel

Veranstaltung für Privatwaldbesitzer
im Oktober und November

Hegau. Mit dem Anbruch des Herbstes beginnt für Förster der planmäßige Holzeinschlag. Aus diesem Grund wird das Kreisforstamt die nächsten drei Veranstaltungen im Oktober und Anfang November dem Thema »Planmäßige Waldbewirtschaftung im Klimawandel« widmen.

Der Schwerpunkt liegt aufgrund des häufigen Vorkommens auf der Fichte. Die anderen Baumarten werden ebenfalls angeschnitten.

An drei Stationen wird auf die Behandlung in Abhängigkeit vom Bestandsalter eingegangen: Jungbestandspflege, Durchforstung, Endnutzung eines Waldes - Und was nun? Pflanzung oder Naturverjüngung?

Begleitet werden die Stationen durch den jeweiligen Revierleitenden vor Ort und weitere Förster aus dem Landkreis. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Festes Schuhwerk und Regenschutz werden empfohlen.

Folgende Termine werden angeboten: **Freitag, 14. Oktober,**

von 14 bis 17 Uhr: Revier Hegau. Anfahrt: Der Treffpunkt liegt an der L226 zwischen Steißlingen und Radolfzell nördlich der Unterführung der B33, von Steißlingen kommend Abbiegung an der letzten Möglichkeit rechts vor der Brücke. Der Weg wird am Veranstaltungstag beschildert.

Freitag, 21. Oktober, von 14 bis 17 Uhr: Gemeindewald Orsingen-Nenzingen. Anfahrt: Treffpunkt für die Veranstaltung ist am Ortsausgang in der Hombergerstraße in Nenzingen, von dort aus erfolgt eine gemeinsame Fahrt in den Wald.

Freitag, 4. November, von 13 bis 16 Uhr: Gemeindewald Gottmadingen, südlich von Bietingen.

Anfahrt: Die Romelstraße in Bietingen führt über die Grillstelle und Felder direkt in den Wald zum Treffpunkt. Empfohlen wird, Romelstraße ins Navi einzugeben und dem Straßenverlauf geradeaus Richtung Wald zu folgen. Der Weg wird am Tag der Veranstaltung ab Bietingen beschildert.



»Mit Zwei dabei« startete mit einer toll gereimten Gute-Nacht-Geschichte in die neue Runde. Zehn Kinder ab zwei Jahren waren mit ihren Eltern oder Großeltern in die Stadtbibliothek gekommen, um einer kurzen Geschichte zu lauschen, zu singen und ein herrlich duftendes Lavendelsäckchen mit Stoffmalfarbe zu bestempeln. Die nächste Veranstaltung der Reihe findet am 24. Oktober statt.

Bild: Stadt Engen

Schachklub Engen Mit Niederlage in Saison gestartet

Engen. Die erste Mannschaft des Schachklubs Engen hatte den Punktspielauftritt in die neue Saison 2022/23 in der Landesliga Süd 2 gegen Villingen. Leider startete Engen mit einer 2:6-Niederlage. Nur Toni Cepo konnte seine Partie gewinnen, Robert Eichler und Horst Zesiger spielten Remis.

RV Edelweiß Bittelbrunn General- versammlung

Bittelbrunn. Der Radfahrer-Verein »Edelweiß« Bittelbrunn lädt am Freitag, 30. September, um 20 Uhr zu seiner Generalversammlung ins Gasthaus »Rigling« in Bittelbrunn ein. Auf der Tagesordnung stehen neben den Berichten auch eine Satzungsänderung, Neuwahlen und Ehrungen.



Am dritten August-Wochenende findet alljährlich in Ludwigshafen traditionell das internationale Oldtimertreffen des MSC Sernatingen mit Teilnehmern aus allen Teilen Deutschlands, der Schweiz und Österreichs statt. Am Samstag wird für die Teilnehmer eine Ausfahrt organisiert - in diesem Jahr war das Etappenziel die Engener Altstadt. Circa 40 historische Fahrzeuge konnten auf dem Marktplatz, um den Marienbrunnen und auf den Straßen der Altstadt parken. Um 14 Uhr wurden die Teilnehmer von Bürgermeister Johannes Moser und den Trachtendamen mit Sekt begrüßt. In seinem Grußwort ging Bürgermeister Moser auf die Geschichte Engens und die Sanierung der Altstadt ein. Er berichtete auch über die aktuelle Situation der Stadt Engen als Touristik-, Wohn- und Wirtschaftsstandort. Die Teilnehmer waren sehr beeindruckt von dem herzlichen Empfang und der wunderschönen Altstadt. »Für mich, als Vorstandsmitglied des MSC Sernatingen, war es natürlich eine besondere Freude, dass dieses Mal MEIN ENGEN als Etappenziel gewählt wurde«, betonte Martin Schoch im Gespräch mit dem *Hegaukurier*. »Wir konnten zeigen, wie unkompliziert in Engen so eine Veranstaltung durch die Verwaltung und den Bürgermeister unterstützt und genehmigt wird«.

Bilder: MSC Sernatingen



Dienststellen des Landratsamtes Am 6. Oktober geschlossen

Hegau. Alle Dienststellen des Landratsamtes Konstanz einschließlich des Amtes für Straßenverkehr und Schifffahrt mit den Zulassungsstellen in Konstanz, Singen und Stockach bleiben am Donnerstag, 6. Oktober, aufgrund einer internen Veranstaltung geschlossen. Der Wertstoffhof auf der Deponie Singen-Rickelshausen ist an dem Tag geöffnet. Das Landratsamt bittet um Verständnis.

INFO
KOMMUNAL
HEGAU
KURIER

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0
Fax 0 77 33 / 99 65 94-5690
E-Mail: info@info-kommunal.de

Brillante Musik, Temperament und Humor

»Huub Dutch Duo« sorgte bei seinem Auftritt im Städtischen Museum für große Begeisterung beim Publikum

»Huub, leg' mr los«, forderte Patricia Scülfort, bei der Stubengesellschaft Engen für den Bereich StubenActs verantwortlich, Huub Dutch und Chris Oettinger auf - und die beiden Jazz-Entertainer legten wahrhaftig los, schlugen das Publikum mit ihrem Programm »Jetzt kübelt's« in ihren Bann, ließen die Wände des Städtischen Museums im ehemaligen Kloster erzittern, verausgabten sich geradezu bei ihren fesselnden Soli und sorgten mit swingenden Klassikern und charmanten Songs aus eigener Feder - mal fetzig, mal romantisch - für wahre Begeisterungstürme.

Engen (her). Sollte es zu Konzertbeginn je Berührungängste zwischen Musikern und Publikum gegeben haben, verschwanden diese bereits bei den ersten Takten des Eröffnungssongs, Irving Berlins »Cheek to Cheek«, der sofort zum Mitwippen und Mitschnippen animierte, spätestens aber bei Paolo Contes schmeichelndem »It's wonderful«. Huub Dutch, »eingewanderter Hol-

länder«, führt als sympathischer, augenzwinkernd-humorvoller Entertainer durch den Abend, schneidet vielerlei Themen an und animiert das Publikum immer wieder erfolgreich zum Mitsingen. Zum »running gag« wird die in regelmäßigen Abständen wiederholte Vorstellung seines kongenialen Partners: »Herr Oettinger aus Baden-Württemberg«, der mit stoischem Gesichtsausdruck am Flügel sitzt und höchstens einmal einen trockenen Kommentar vom Stapel lässt.

Die Träger des Kleinkunstpreises 2021 des Landes Baden-Württemberg sind seit mehr als 20 Jahren zusammen unterwegs und begeistern ihr Publikum mit ihrem ganz eigenen, sehr ansprechenden musikalischen Stil und unverwechselbaren Sound. Wenn sie loslegen an ihren Instrumenten und Huub Dutch mit seiner markanten Stimme à la Ray Charles, gibt es kein Halten mehr. Da wird ge-groovt, ge-jazzt, geswingt und auch mal gerockt, da brillieren sie in ihren Soli am Klavier, mit der Trompete und am »Wäscheleinophon«. Beim Anblick



Chris Oettinger überzeugte nicht nur als virtuose Begleiter am Klavier und als Backgroundsänger, sondern begeisterte auch mit seinen Soli, bei denen er sich förmlich am Piano »austobte«. Im Vordergrund ist die »holländische Vuvuzela« von Huub Dutch zu sehen, bestehend aus einem Trichter und einem Gartenschlauch.

dieses Instruments verstand das Publikum auch den Programmtitel »Jetzt kübelt's«, handelt es sich bei der skurrilen Eigenerfindung doch um einen ganz besonderen Zupfbass: Eine um einen Besenstil gewickelte Wäscheleine fungiert als Basssaite, den Resonanzkörper bildet ein umgedrehter Speiskübel, in dessen Mitte das andere Ende der Wäscheleinsaite befestigt ist. In witziger Anlehnung an die Comedian Harmonists hat Chris Oettinger sogar ein Lied darüber geschrieben: »Mein großer schwarzer Kübel steht draußen vor der Tür«.

Nach dem Chanson »Sous le ciel de Paris« im schwelgenden Dreivierteltakt und dem Liebeslied »Isses«, ebenfalls aus der Feder von Chris Oettinger, beschließen die beiden Musiker, dem Publikum »deutsche Kultur« zu bieten von »Double-u Bush«, besser bekannt als Wilhelm Busch. Mit der witzigen Interpretation des »Ersten Streiches« von Max und Moritz als »Appetizer« geben sich die KonzertbesucherInnen jedoch nicht zufrieden, sie wollen vielmehr Nachschlag aus der fabelhaften Vertonung der sieben Streiche durch Chris Oettinger quer durch mehrere musikalische Genres.



Temperament ohne Ende bewies Huub Dutch, zeigte bei mehreren Liedern aber auch seine gefühlvolle Seite. Neben dem »Wäscheleinophon« beherrscht er brillant auch die Trompete, nicht zu vergessen die Fuß-Maracas.

Auch nach der Pause zieht das Huub Dutch Trio noch einmal alle Register. Beim Dschungelbuch-Klassiker »Probier's mal mit Gemütlichkeit« singt das Publikum den von Huub Dutch vorgegebenen Text allerdings nur so lange brav und lautstark nach, bis er den Satz »Dieses Jahr wird Holland Weltmeister« vorgibt - so weit geht die Liebe nun doch nicht! Mit der von Bertolt Brecht getexteten und von Kurt Weill vertonten Moritat aus dem Theaterstück »Die Dreigroschenoper« (»Und der Haifisch, der hat Zähne«) beenden Huub Dutch und Chris Oettinger ihr offizielles Programm, doch von der Bühne lässt das begeisterte Publikum die beiden noch längst nicht. Den Wunsch nach Zugaben erfüllen sie mit dem anlässlich des niederländischen »Kein-Bock-Tages« von Chris Oettinger verfassten Lieds »Ich lass' mich heut mal gehen« und dem fetzigen Rock 'n' Roll »Route 66«, bevor sie mit dem berührenden »Somewhere« aus Leonard Bernsteins Musical »West Side Story« für Gänsehautfeeling sorgen und sich mit der Bitte »Seid lieb zueinander« verabschieden.



Sie brachten auf Einladung der Stubengesellschaft Chansons, Blues, Swing, Soul und Jazz auf die Bühne im Städtischen Museum Engen mit fetzigen Instrumentalsoli: Chris Oettinger und Huub Weijers alias Huub Dutch, hier am selbstgebauten »Wäscheleinophon«. *Bilder: Hering*

Anzeige

Der Garten im Herbst

Spektakuläre Gehölze und Stauden zum Staunen

Der Herbst hat farblich seinen ganz besonderen Reiz

Bei vielen gilt der Herbst als trostlose Jahreszeit. »Die dritte Jahreszeit hat aber ihren ganz besonderen Reiz - man muss ihn nur in den eigenen Garten holen«, weiß Landschaftsgärtner Ben van Ooijen, Eigentümer der Gärten von Appeltern, einem über 22 Hektar großen Schaugartenpark in der Nähe von Nimwegen. »Der Großteil der Gartenbesitzer wählt die Pflanzen nach ihrem Frühlingkleid oder Sommerflor aus, an den Herbst denken die meisten nicht«, so van Ooijen. »Dabei bieten viele **Gehölze** jetzt ein spektakuläres Farbenfest.« Der Amberbaum (*Liquidambar styraciflua*) beispielsweise zeigt sich vor dem Winter in einem kräftigen Rot, die Zaubernuss (*Hamamelis*) verfärbt sich lang-

sam Gelb bis Karminrot und der Ginkgobaum (*Ginkgo biloba*) sorgt für ein goldenes Leuchten im Garten. Ebenso schmückend ist die Schönfrucht (*Callicarpa bodinieri*), neben einer eindrucksvollen Herbstfärbung trägt sie violette Beeren zur Schau. Ähnlich der Schlehdorn (*Prunus spinosa*): Er lockt mit köstlichen aschblau-dunkelblauen Früchten nicht nur Vögel, sondern auch Menschen an. Auch die **Staudenwelt** hält so manche späte Überraschung bereit: Angefangen bei violetten Herbstastern und rosafarbenen Herbstanemonen über die weinrote Hohe Fetthenne (*Sedum-Hybriden*) bis hin zur Silberkerze (*Actaea*) mit ihren eleganten weißen Blütenrispen. »Mit Stauden lassen sich Gär-

ten zu blütenstarken Paradiesen gestalten«, sagt van Ooijen. »Zusätzliche Dynamik schafft man mit Gräsern, deren zarte Blätter sich sanft im Herbstwind wiegen. Übrigens: Auch viele **Ziergräser** belohnen mit einer imposanten Herbstfärbung«. Die schönsten Farbwechsel vollziehen Arten und Sorten, die im Frühjahr langsam mit dem Wachstum beginnen und erst im Spätsommer blühen. Dazu zählen zum Beispiel viele Exemplare des Chinaschilfs (*Miscanthus sinensis*), die Rutenhirse (*Panicum virga-*

tum) und das Japanische Blutgras (*Imperata cylindrica*). Die Palette an Farben im Herbstgarten steht der Partitur des Sommers in nichts nach. Von Hell bis Dunkel, von zart bis knallig - für jeden Geschmack und Gartenstil lassen sich die richtigen Pflanzen finden. »Im Herbst kann man übrigens ruhig etwas mutiger sein als zu den anderen Jahreszeiten«, so van Ooijen. Klingt die Kombination von Gelb, Rot und Lila im Sommer vielleicht etwas zu viel, bereitet sie vor dem Winter noch einmal richtig gute Laune.

STURM

Bepflanzung & Pflege von Grünanlagen, Gartenbau

Tobias Sturm
sturmgarten@web.de

Gottlieb-Daimler-Str. 4
78234 Engen-Welschingen
Telefon 0173 6690144



- Heu und Stroh
- Blumenerde
- Torf
- Rindenmulch
- Hobelspäne
- Sägemehl
- Brennholz

L. Krause
LANDESPRODUKTE

Öffnungszeiten:
Mi., Fr., Sa. 09.00–12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Lothar Krause, Winkelstr. 35
78259 Mühlhausen-Ehingen
Tel.: 077 33/50 66 71
Fax.: 077 33/50 66 72
Mobil: 01 71/533 88 51
Krause.lothar1@t-online.de

Bunter Herbst!

Herbstzauberpflanzen
Alpenveilchen für das Freiland
Blumenzwiebeln
Callunen für die Grabgestaltung
....und vieles mehr

Jetzt pflanzen!

Chrysanthemen Büsche ab 5,95€
(aus eigenem Anbau!)

Sehen sie unsere neu gestalteten Mustergräber



Blumen
78234 Engen

Weggler
Schwarzwaldstr. 5
Tel. 07733/5250

Garten



Krafft

Gartenpflege · Gartenbau Mit Hingabe und Erfüllung

Ersttermin und Kostenvoranschlag sind gratis

- Neu- und Umgestaltungen von Außenanlagen
- Dienstleistung in alter Tradition, kompetent und zuverlässig
- Wir machen Ihren Garten und den Eingangsbereich barrierefrei
- Kostenlose Planung und Beratung

- Baum, Strauch oder Staude
- Baumfällung, auch extrem!
- Beton- und Naturstein-Mauer, Weg oder Terrasse
- Einfahrt und Sitzplatz
- Bachlauf oder Teich
- Wellness, Pool und Sauna

Hierbei liegt uns die kompetente Beratung sowie Unterstützung vor und nach der Arbeit in Ihrem Garten immer am Herzen.

Garten Krafft GmbH · Carl-Benz-Str. 6 · 78234 Engen
 Tel. 07733/9828977 · email@gartenkrafft.de · www.GartenKrafft.de

Garten



Krafft

Pool · Sauna · Wellness Individueller Hochgenuss

Anzeige

Den Garten vorbereiten



Kugellauch ist eine krautige, ausdauernde Zwiebelpflanze aus der Familie der Amaryllidgewächse (Amaryllidaceae). Vom Mittelmeerraum bis zum Kaukasus besiedelt die Staude vorzugsweise trockene Grünflächen, lichte Gebüsche, sonnige Weingärten und offenes Brachgelände. Die heimische Pflanzenart der Gattung Lauch (Allium) wird treffend auch Zierlauch und Kugelköpfiger Lauch genannt.

Zwiebelgeschichten

Im Herbst den Frühling pflanzen

Eigentlich sind Blumenzwiebeln nichts anderes als gut gefüllte Vorratsspeicher, die im Frühling zu herrlich explosionsartigen Farbergüssen im Garten führen. Bereits im Sommer rüstet sich der Spross zu neuen Taten, wird im tiefen Winter für kurze Zeit noch einmal zur vergessenen Schönheit, um dann bei den ersten wärmenden Sonnenstrahlen Ende Februar oder Anfang März frech, vorwitzig und unglaublich schnell aus dem Boden zu schieben. Im Herbst sind die Zwiebeln gerne Verursacher von dicken Blasen an den Händen, da sie doppelt so tief wie sie groß sind in den Gartenboden gepflanzt werden müssen. Aber diese Arbeit darf man auch seinem Landschaftsgärtner überlassen, der natürlich auch bei der perfekten Farbkombi und dem idealen Standort hilft. Sind die sehr unterschiedlich großen Zwiebeltypen dann erstmal in der Erde, sorgen sie jahrelang für zuverlässig bunte Frühlingsschönheiten nach dem grauen Winter.

Unter den Frühlingzwiebeln gibt es einige Arten und Sorten, die in leuchtendem Azur den Garten aus dem Winterschlaf wachküssen. **Blaue Blüten** sind unter Pflanzenenthusiasten besonders begehrt. Sie umgibt eine spezielle Aura, weil dieser Farbton in der Natur nur selten anzutreffen ist. Wer sein »blaues Wunder« erleben will, sollte Traubenhyazinthen pflanzen. Mit ihren kleinen Traubenblüten sind die Muscari-Arten der Klassiker unter den blaublühenden Zwiebelblumen und ein fröhlicher Frühlingbote. Traubenhyazinthen sind in verschiedenen Blautönen erhältlich - himmelblau, kobaltblau oder sogar zweifarbig mit weißem Häubchen. Schon Ende Februar, spätestens jedoch Anfang März, erfreuen verschiedene Zwiebeliris das Auge. Zwiebeliris eignen sich für Beete und Steingärten und sind echte Sonnenkinder. Die Iris reticulata »Harmony« besticht durch ihr unbeschreiblich intensives Blau. Diese schöne Mini-Iris pflanzt man am besten

Seit über 50 Jahren Ihr Fachhandel vor Ort für





78250 Blumenfeld — Römerstr. 3-5
 Telefon 07736/356 — Telefax 07736/7797
 info@kuederle-ek.de — www.kuederle-ek.de

und viele andere...



Ein guter Schnitt braucht Erfahrung.

Wir machen Ihre Bäume und Sträucher im Winter fit für den kommenden Frühling.



Richard-Stocker-Straße 3, 78234 Engen, T (0 77 33) 83 02, www.garten-schwehr.de

DIE POWER, ES MIT JEDEN RASEN AUFZUNEHMEN



Die preisgekrönten EGO Power+ Akku-Gartengeräte sind mit bahnbrechenden Innovationen sowie benzingleicher Leistung ausgestattet. Dank des einzigartigen 56V-Arc-Lithium-Akkusystems mit beeindruckenden Laufzeiten und branchenführend kurzen Ladezeiten gestaltet sich die Gartenpflege einfacher und leistungsfähiger als je zuvor.




GRATIS 4,0 AH AKKU WERT 214 €
 BEI EINEM EINKAUF VON ÜBER 899 €* 

Wählen Sie zu E60, verzichten Sie auf Anschlussätze, unterstützen Sie die **CHALLENGE 20/25** 

Auto-Frank Mühlthalstraße 14
 78187 Leipferdingen
 Tel.: 077 08/371
 Fax: 077 08/648

Anzeige

Der Garten im Herbst

dort in den Garten, wo sie auch vom Haus aus gut zu sehen ist. Denn sie steht schon in voller Blüte, bevor das Leben ringsum überhaupt erwacht. Auch als Topfpflanze auf der Terrasse ist sie immer wieder ein willkommener Gast im beginnenden Frühjahr.

Die Scilla siberica heißt in manchen Regionen Blaustern, in anderen Sternhyazinthe. Einzeln gepflanzt sieht sie wunderschön aus, kombiniert mit gelben oder weißen Narzissen verstärken sich die Farben gegenseitig. Ein fast weißes Sternchen am Frühlingshimmel ist Scilla mischtschenkoana. Dieses Zwiebelgewächs gedeiht prachtvoll unter Sträuchern und Gehölzen.

Mit kleinen, aber zahlreichen Blüten in königlichem Blau überzeugt der Schneestolz (Chionodoxa Forbesii). Er blüht sehr früh im Jahr, schon im März, und seine Farbe ist zauberhaft. Wenn man ihn in großer Zahl auf eine Rasenfläche pflanzt, sieht es aus, als ob der Himmel auf die Erde gefallen wäre. An ihren Samen befinden sich sogenannte Ameisenbrötchen – ein süßer Bestechungsversuch mit dem Ziel, dass mög-

lichst viele Samen von Ameisen mitgenommen werden. So breiten sie sich immer weiter aus. Wer im Herbst Blumenzwiebel einkauft, sollte diese sofort aus ihrer Verpackung befreien, und zwar egal, ob es sich hierbei um Kartons, Papiertüten oder Plastik handelt, um die Qualität der Zwiebel zu prüfen und Luft dran zu lassen. Bis zur Pflanzung werden diese dann kühl und trocken gelagert. Der feuchte Keller oder die Garage sind dazu keine guten Orte, denn hier besteht akute Schimmelgefahr. Sind die Zwiebeln dann einmal im Boden, bleiben sie da auch, denn dies ist einfach der beste »Lagerort«.

Die Zwiebeln von Märzenbechern, Schneeglöckchen und Winterlingen müssen sofort nach der Lieferung in den Boden, da sie an der Luft unglaublich schnell schrumpeln und an Blühkraft verlieren.

Gedüngt wird die Zwiebelpracht am Ende des Winters, sobald das Blatt aus dem Boden spitzt. Hier eignen sich sogenannte Volldünger. Im Herbst verwöhnt man die Frühlingsblüher mit Hornmehl, dann ist der Stickstoff rechtzeitig verfügbar.

(Quelle: Haus und Grund)



Niemand kann der fröhlichen Narzisse widerstehen. Narzissen haben einen großen Zierwert und sind einfach aufzuziehen. Wenn sie erst einmal im Garten gepflanzt sind, kann man sich noch jahrelang an diesen Blumen in den verschiedensten Gelbtönen erfreuen.

AKKU POWER. BY STIHL.

BGA 57
AKKU-BLASSGERÄT

Set mit Akku und Ladegerät
289 €

Brachat & Schönle KG
Land- und Gartentechnik

Brachat & Schönle Land- und Gartentechnik KG
Gewerbestraße 20
78244 Gottmadingen
Tel.: 07731/926690

Insektenschutz

Hält Plagegeister fern

Fliegengitter von erfal bieten sicheren Schutz vor Insekten – maßgenau und in dezenter Optik.
www.erfal.de | Räume neu erleben

Ihr erfal Fachhändler:

30 KELLHOFER
Sonnenschutz – Rollläden – Fenster

Werner-von-Siemens-Str. 20a
78239 Rielasingen
Tel. 07731 799530
info@kellhofer.de
www.kellhofer.de

Garten- und Landschaftsbau
78239 Rielasingen-Worblingen
Telefon: 0152 / 27 66 21 62

Rasenpflege und große Flächen mähen.
Neuanlagen und Umgestaltung.
Hausmeisterdienste, Pflasterung, Bepflanzung.
Zuverlässig, preiswert und fachgerecht.

HUSQVARNA AUTOMOWER® – FÜR EINEN PERFEKTEN RASEN.

Der Husqvarna Automower® mäht vollautomatisch, absolut leise und liefert ein perfektes Ergebnis. Egal ob komplexe Rasenflächen, enge Passagen oder Steigungen bis zu 45 %, der Automower® ist jeder Herausforderung gewachsen.

Überzeugen Sie sich selbst – vereinbaren Sie einen Beratungstermin mit uns!

1 NR. BEST SELLER
SEIT 1999

ÜBER 20 JAHRE ERFAHRUNG

AUTOMOWER® DAS ORIGINAL

Acquar-, Forst- und Gartentechnik
Former
Manfred Forner
Richard-Süssler-Str. 15a · 78234 Engen
Telefon: 07733-88866 · Fax: 72888

Husqvarna
READY WHEN YOU ARE

Copyright © 2017 Husqvarna AB (publ.) - Alle Rechte vorbehalten.



Wir bieten Ausbildungsplätze

Herzlich Willkommen bei der Stadt Enggen

Als Arbeitgeber für mehr als 230 Beschäftigte liegt uns die Ausbildung von qualifiziertem Personal am Herzen. Die Nachwuchsförderung, nicht nur als Träger unserer Kindertagesstätten und Schulen, sondern auch gerade als ausbildender Arbeitgeber, ist uns ein besonderes Anliegen.

Bewirb Dich jetzt für eine **Ausbildung 2023** zur/m

- **Bachelor of Arts (B. A.)**
Gehobener nichttechnischer Verwaltungsdienst. Die Zulassung ist bei der Hochschule Kehl zu beantragen. Näheres unter www.hs-kehl.de.
- **Verwaltungsfachangestellte/r** Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung
- **Anerkennungspraktikant/in für den Beruf Erzieher/in**
Im Anschluss an die zweijährige Fachschule für Sozialpädagogik
- **Praxisintegrierte Ausbildung zum/zur Erzieher/in (PIA)**
Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung
- **Freiwilligendienst (Freiwilliges Soziales Jahr, Bundesfreiwilligendienst)**
FSJ in unseren Kinderbetreuungseinrichtungen
BFD im Team des städt. Bauhofs/Abteilung Garten- und Landschaftspflege

Haben wir Dein Interesse geweckt? Dann bewirb Dich bis zum
10. Oktober 2022 bei der
Stadtverwaltung Enggen, Personalstelle, Hauptstraße 11, 78234 Enggen
✉ bewerbungen@enggen.de (max. 12 MB)

Für Fragen steht Dir Personalsachbearbeiterin Marianne Wikenhauser unter
☎ 07733 502203 gerne zur Verfügung.

Informationen zur sicheren Kommunikation finden Sie unter www.enggen.de/sicher+kommunizieren.



Impulshaus Engen beklagt Fachkräftemangel

Auch Praktikumsplätze für die BewohnerInnen werden gesucht

»Es wird für uns zunehmend schwierig, offene Stellen zu besetzen. Der Fachkräftemangel zieht sich mittlerweile durch alle sozialen Bereiche«, äußert Mario Ernst, Einrichtungsleiter des Impulshauses Engen.

Das Impulshaus hat sich in Engen längst etabliert. Die Einrichtung für psychisch erkrankte, junge Erwachsene bietet seit dem Jahr 2017 Wohnraum für mittlerweile 24 weibliche und männliche Bewohner. Zudem finden in dem angrenzenden Gästehaus Gruppen, Familien, Einzelreisende, Wanderer und Rad-Touristen eine Unterkunft. Auch die Engener nutzen gerne die Seminarräume für Veranstaltungen, Treffen sowie diverse Kursangebote. Der Hauptfokus des Impulshauses liegt jedoch darauf, jungen Erwachsenen ein vorübergehendes Zuhause zu bieten, um sie auf ihrem Weg ins Berufsleben und zu einer selbständigen Lebensführung zu begleiten.

Auch wenn das längst gut gelingt - immerhin werden ein Drittel der Bewohnerinnen und Bewohner erfolgreich in ein Arbeits-, beziehungsweise Ausbil-

dungsverhältnis vermittelt - hadert das Impulshaus mit dem herrschenden Fachkräftemangel. »Der Fachkräftemarkt ist einfach leer«, so Mario Ernst. »Initiativbewerbungen bekommen wir kaum noch, selbst wenn wir aktiv auf die Suche gehen und Stellenanzeigen schalten, meldet sich kaum jemand. Dabei ist es gerade für die Betreuung unserer Wohngruppen so wichtig, fachlich versiertes Personal zu finden«.

Gesucht werden vor allem Heilerziehungspfleger, Jugend- und Heimerzieher sowie Sozialpädagogen. Das Impulshaus ist kein Einzelfall. Der Fachkräftemangel ist in vielen Branchen spürbar. Viele Unternehmen gehen zur Akquise von Personal neue Wege, schaffen Anreize durch Vergünstigungen oder locken sogar mit »Vermittlungsprämien«. Unternehmen, bei denen die ArbeitnehmerInnen einer Impfpflicht nachkommen müssen, haben es noch einmal schwerer, Personallücken zu schließen. »Viele schreckt die Impfpflicht ab, einen Beruf in Einrichtungen wie unserer zu wählen. Oder noch schlimmer: Vorhandenes, etabliertes Personal kündigt sogar aufgrund

der Impfpflicht seine feste Stelle. Zum Glück ist das bei uns bisher noch nicht der Fall«, so Sabine Schilcher, Geschäftsführung des Impulshauses. Der Fachkräftemangel in sozialen Berufen sei nicht neu, hätte sich aber in der letzten Zeit noch einmal verschärft, berichtet sie. In der Bodenseeregion und im Hegau zeige sich vor allem die Nähe zur Schweiz als zusätzliche Hürde. Wegen der besseren Bezahlung sowie der nicht vorhandenen Impfpflicht würden die wenigen Fachkräfte, die es noch gäbe, lieber in der Schweiz arbeiten.

Auf Nachfrage bei der Arbeitsagentur für Arbeit zeigt eine Statistik, die von Pressesprecher Walter Nägele zur Verfügung gestellt wurde, dass es im Jahr 2017 pro Monat durchschnittlich 54 offene Stellen für den Bereich »Erziehung, Heilerziehung und Sozialarbeit« gab. Im Vergleich dazu verzeichnete man für den August dieses Jahres 99 offene Stellen. Diese Statistik ist jedoch mit Vorsicht zu interpretieren, so Walter Nägele, da mehrere Berufsgruppen zusammengefasst seien.

Suche nach Praktikumsstellen: Auch das soziale und berufliche Netzwerk in und rund um Engen spielt für das Impulshaus eine große Rolle. »Wir versuchen unseren Bewohnern nicht nur ihr Selbstwertgefühl zu stärken und sie dabei zu unterstützen, sich von ihrer Erkrankung zu distanzieren und eigene Ressourcen zu entdecken, sondern auch dabei, ihr Leben

zu strukturieren«, berichtet Mario Ernst.

In Praktika dürfen sich die Bewohner ausprobieren, um eine Idee davon zu bekommen, welche berufliche Orientierung ihren Neigungen und Fähigkeiten entspricht. Die Freude an dem Tätigkeitsfeld spiele bei der Berufsfindung eine immer bedeutsamere Rolle, so zeige die Erfahrung. »Um zügig in Ausbildungen vermitteln zu können, ist für uns ein stabiles Netzwerk mit Partnerfirmen wichtig«, so der Einrichtungsleiter. In Engen gelinge das mittlerweile durchaus gut, denn die Partnerfirmen wissen, dass die Praktikanten eng vom Impulshaus begleitet werden und Praktikanten und Arbeitgeber genügend Zeit haben, sich gegenseitig kennenzulernen. Nicht selten sei in der Vergangenheit aus der Praktikumsstelle eine Ausbildungsstelle geworden. »Wir freuen uns über Angebote von Firmen aus dem gesamten Landkreis Konstanz, die mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreicht werden können«, lautet der Wunsch des Einrichtungsleiters. In diesem Jahr konnten in den Bereichen Handwerk wie Schreiner, Gärtner, Köche, Bäcker, aber auch Optiker, Büro- und Speditionskaufmann Ausbildungsplätze vermittelt werden. Firmen, die Praktikumsplätze anbieten möchten, können sich direkt bei Mario Ernst melden unter Telefon 07733/99986-26 oder per Mail an: m.ernst@impulshaus-engen.de.



Wie in vielen Branchen spüren auch Sabine Schilcher, Geschäftsführung des Impulshauses, und Einrichtungsleiter Mario Ernst den Fachkräftemangel.
Bild: Impulshaus Engen

STADTWERKE
ENGEN




Wir suchen Verstärkung

www.stadtwerke-engen.de



»Wir bedanken uns bei der Tafel in Engen und beim Pestalozzi Kinderdorf in Wahlwies für die Arbeit, die sie täglich für andere Menschen tun, und freuen uns, dass wir die Möglichkeit hatten, diese Arbeit ein wenig zu unterstützen«, betonten VertreterInnen des Warm-cUP-Teams des Gymnasiums Engen bei der Übergabe der Spenden. *Bilder: Gymnasium Engen.*

Spenden an zwei wichtige Organisationen

Junior-Schülerfirma des Gymnasiums unterstützt Tafel Engen und Pestalozzi-Kinder- und Jugenddorf Wahlwies

Engen. Die Junior-Schülerfirma Warm-cUP des Gymnasiums Engen hat nach einem Jahr konzentrierten Arbeitens endlich zu einem Projektabschluss gefunden. Ein Teil des Erlöses aus dem Verkauf nachhaltiger Wärmekissen wurde dabei an zwei sehr wichtige Organisationen gespendet.

Die **Tafel in Engen** gehört zu einem Dachverband von über 960 Tafeln. Die Helferinnen und Helfer sammeln Lebensmittel im Handel und bei herstellenden Unternehmen ein und verteilen diese an armutsbetroffene Menschen. Neben dem sozialen Ausgleich leisten Tafeln einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz. Durch die Möglichkeit, beim Einkauf zu sparen, verschaffen die Tafeln armutsbetroffenen Menschen einen kleinen finanziellen Spielraum. Gleichzeitig schaffen sie Raum für Begegnung und fördern damit soziale Teilhabe. Die Tafeln sind spendenfinanziert und selbst auf Unterstützung angewiesen. »Lassen Sie uns also gemeinsam helfen und spenden Sie für die Tafeln!«, appelliert die Junior-Schülerfirma. Das **Pestalozzi Kinder- und Jugenddorf Wahlwies** ist ein Ort

für Kinder und Jugendliche in sozialen Notlagen. Hier finden sie Menschen, die sich ihnen zuwenden. Das Pestalozzi Kinder- und Jugenddorf ist eine Dorfgemeinschaft, die den Kindern einen guten Entwicklungsraum geben möchte. Hier werden die Kinder und Jugendlichen individuell gefördert und erfahren vom Kindergarten über die Schule bis zur Ausbildung in zwölf landwirtschaftlichen und handwerklichen Berufen eine Erziehung von »Kopf, Herz und Hand«. Träger des Kinderdorfes ist der gemeinnützige Verein Pestalozzi Kinder- und Jugenddorf Wahlwies.

Das Pestalozzi Kinder- und Jugenddorf besteht aus rund zwanzig Familienhäusern, einem Dorfzentrum mit Festsaal, einer Schule, neun Ausbildungsbetrieben und Wohngebäuden für PraktikantInnen und MitarbeiterInnen. Hier leben und arbeiten Menschen, die mit viel Engagement und ganzem Herzen Kindern eine Zukunft geben möchten. In der Gemeinschaft bemühen sich alle um das Wachsen und Werden der Kinder und um die Weiterentwicklung des Pestalozzi Kinderdorfes.

Öffentliche Führungen

»Die Grenzgängerin«

Zurückversetzt ins Jahr 1868 werden die Gäste bei der Führung mit der »Grenzgängerin«, die am **Donnerstag, 6. Oktober**, um 18 Uhr auf dem Felsenparkplatz am Wasserrad startet. Unterwegs als Hausiererin treibt sie sich nicht nur an der Grenze von Baden herum, sondern allzu oft auch an der Grenze zu Sittlichkeit und Recht.

Kosten: 14 Euro pro Person (Erwachsene) und 6 Euro für Jugendliche ab 14 Jahren. Dauer: zwei bis zweieinhalb Stunden.

»Engen zwischen Mittelalter und Moderne«

Am **Montag, 10. Oktober**, findet um 18 Uhr die Stadtführung »Engen zwischen Mittelalter und Moderne« statt. Bei einem Rundgang durch die Altstadt entdecken die Teilnehmer viel Interessantes und Kurzweiliges über die Geschichte und Gegenwart von Engen. Die Stadtführer wissen auch über das Alltagsleben der Menschen, über Witziges und Kurioses und das, was Engen so besonders macht, zu berichten.

Treffpunkt ist auf dem Marktplatz. Kosten: 8 Euro pro Person. Dauer der Führung circa eineinhalb bis zwei Stunden.

Eine Anmeldung ist erforderlich und wird beim Bürgerbüro, Tel. 07733/502-0, gerne entgegengenommen. Geld ist möglichst passend und abgezählt mitzubringen.

Endlich machbar: Klima-Projekt mit konkreten Ideen

Vom 29. September bis 2. Oktober in Pannonhalma

Engen. Schon 2019 hatten sich die Stadt Pannonhalma und die »Nachbarn in Europa Engen« Gedanken gemacht, in Klima-Projekt-Tagen generationenübergreifend konkrete Ideen zu entwickeln anstatt »nur« zu demonstrieren beziehungsweise Forderungen zu stellen.

Nach drei Jahren endlich ist es soweit: Aus den Engener Partnerstädten Pannonhalma und Moneglia, aus Pannonhalmas slowakischer Partnerstadt Alsoszei und Engen beteiligen sich über hundert Teilnehmer. Besonders für die Themen Energie und Regionalverkehr werden in den drei Bereichen

Familie, Schule, Wohnort konkrete Lösungsansätze gesucht, die gut sind für den Erhalt guter klimatischer Gegebenheiten.

Von den weiterführenden Schulen in Engen engagiert sich der Anne-Frank-Schulverbund unter Leitung von Konrektor Wolfgang Uhl mit Schülerinnen und Schülern. Zusammen mit Vereinsmitgliedern fahren 23 Interessierte von Donnerstag bis Sonntag nach Pannonhalma. Gefördert wird die Veranstaltung in Pannonhalma vom baden-württembergischen Staatsministerium, der Sparkasse Engen-Gottmadingen und der Europäischen Union.

»Gemeinsam schaffen wir DAS!«

Spende aus Sponsorenlauf ermöglicht Anschaffung eines Tischkickers für FreizeitTreff des HJW

Hegau. »Gemeinsam schaffen wir DAS!«, lautete der Aufruf des SMV-Sportausschusses des Gymnasiums Engen, als Ende 2021 zu einem coronakonformen Sponsorenlauf eingeladen wurde. Zu einer Zeit, als Home-schooling groß geschrieben wurde und es nicht einfach war, alle MitschülerInnen zu erreichen, um sie für dieses sportliche Spendenprojekt digital zu motivieren. SchülerInnen und Eltern hatten die Möglichkeit, joggend, walkend, mit dem Rad, mit Inlinern oder Skateboard an den Start zu gehen - coronakonform leider jeder für sich alleine. In einem Zeitraum von zwei Wochen galt es, möglichst viele Kilometer zurückzulegen und sich diese von selbstgesuchten Sponsoren für einen guten Zweck spendern zu lassen. Ziel war, alle auf diesem Wege durch sportliche Betätigung eingegangenen Spenden an das Hegau-Jugendwerk (HJW) weiterzugeben. Über das Fundraising der Rehaeinrichtung hatte das Orgateam erfahren, dass der FreizeitTreff für PatientInnen jeden Alters im Hegau-Jugendwerk dringend einen neuen Tischkicker benötigt.

Und: Sie haben es geschafft. Durch den Einsatz vieler SchülerInnen des Gymnasiums und ihrer Sponsoren kamen stolze 1.000 Euro zusammen. Diese wurden großzügigerweise von der Sparkasse Engen-Gottmadingen um weitere 500 Euro aufgestockt, so dass sich alle PatientInnen, die viel gemeinsame Zeit im FreizeitTreff verbringen, über einen neuen Tischkicker freuen konnten. Leider musste auch aufgrund der Pandemie die Spendenübergabe immer wieder verschoben werden. Doch endlich konnten Rosalie Braun und Lena Zeller als Vertreterinnen

des SMV-Sportausschusses gemeinsam mit ihrer Verbindungslehrerin Kerstin Lang sowie Frank Lammering, Vorstandsmitglied der Sparkasse Engen-Gottmadingen, bei einem Besuch im Hegau-Jugendwerk sehen, was durch ihre wertvolle Spende bewirkt werden konnte. Bei einem Gespräch mit Barbara Martetschläger, Kaufmännische Direktorin, und Matthias Haas, Leiter des Sozialpädagogischen Dienstes und des FreizeitTreffs im Hegau-Jugendwerk, erfuhren sie viel über das Leistungsspektrum des Neurologischen Krankenhauses und Reha-zentrums in Gailingen und konnten sich bei einem Rundgang über das Klinikgelände ein eigenes Bild machen. In der Abteilung der Berufstherapie zeigten sich insbesondere die beiden Schülerinnen tief beeindruckt über die Möglichkeiten der jungen Rehabilitanden, sich auf eine Ausbildung, auf die Aufnahme einer Berufstätigkeit oder eine berufliche Neuorientierung vorzubereiten, die aufgrund eines Handicaps notwendig geworden ist. Im FreizeitTreff wurde der neue Tischkicker in Augenschein genommen und die Besucher erfuhren, dass dieser für die Rehabilitanden nicht einfach »nur« ein Spielgerät ist. Denn mit hohem Spaßfaktor und Teamplay wird beim Kickern neben Motorik und Ausdauer unter anderem auch die soziale Kompetenz gefördert. Das Hegau-Jugendwerk bedankte sich ganz herzlich beim SMV-Sportausschuss des Engener Gymnasiums und bei allen, die für dieses Spendenprojekt zahlreiche Kilometer zurückgelegt haben.

Ein großes Dankeschön ging auch an die Sparkasse Engen-Gottmadingen für die großzügige Aufstockung der Spende.



Sie freuen sich über den neuen Tischkicker im FreizeitTreff: (von links) Barbara Martetschläger (Kaufmännische Direktorin HJW), Frank Lammering (Vorstandsmitglied Sparkasse Engen-Gottmadingen), Lena Zeller und Rosalie Braun (Schülerinnen des SMV-Sportausschusses des Gymnasiums Engen), Matthias Haas (Leiter Sozialpädagogischer Dienst und FreizeitTreff im HJW) und Kerstin Lang (Lehrerin am Gymnasium Engen).

Bild: Kranz/HJW



Rezept von Oma, Strom von den Stadtwerken

Sichere Versorgung und faire Tarife sind die Zutaten für unsere Privat- und Gewerbekunden. Selbstverständlich kommt unser Strom aus natürlichen Quellen wie Sonne, Wind und Wasser.



Nächster Redaktions- und Anzeigenschluss: Dienstag 12 Uhr

Stadtwerke Engen GmbH
T 0 77 33 / 94 80 - 0
info@stadtwerke-engen.de
www.stadtwerke-engen.de

Automobilslalom

Automobilclub Engen richtet am Sonntag letzten Lauf des »ADAC Slalom Youngster Cups« aus

Welschingen. Der Automobilclub Engen führt am Sonntag, 2. Oktober, ab 10 Uhr bis voraussichtlich 17 Uhr in Welschingen im Industriegebiet den letzten Lauf zum »ADAC Slalom Youngster Cup« durch.

Die Teilnehmer am Wettbewerb müssen in zwei Doppel-Läufen beweisen, dass sie das vom ADAC gestellte Fahrzeug, einen Opel Corsa mit Sportfahrwerk, geschickt und trotzdem schnell durch einen Pylonenparcours steuern können.

Im Anschluss daran findet die Meisterfeier statt, bei der die

Besten des Jahrgangs der beiden Klassen geehrt werden. Zuschauerinnen und Zuschauer haben freien Eintritt und für das leibliche Wohl ist durch einen Burger-Truck gesorgt. Der AC Engen bittet die Anwohner und Firmen im Welschinger Industriegebiet darum, ab Samstag, 1. Oktober, ab 14 Uhr, bis Sonntag, 2. Oktober, um 18 Uhr, die bekannten Bereiche der Friedrich-List-Straße, Gottlieb-Daimler-Straße sowie die Otto-Hahn-Straße frei zu halten und bedankt sich im Voraus für das Verständnis.

Jumping-Fitness

Montags, mittwochs und donnerstags bei der TG Welschingen

Welschingen. Jumping Fitness ist ein Ausdauer-Intervall-Workout, das Spaß, Fatburning, Mobilitäts- und Krafttraining in einem ist, ohne dass man dabei Muskelkater bekommt.

Beim Jumping werden 400 Muskeln angesprochen, je nach Intensität bis zu 1.200 kcal verbrannt und das Wichtigste: Glückshormone ausgeschüttet. Zum passenden Beat werden verschiedene Schritte und Sprünge auf dem Trampolin kombiniert, Choreographien durchgejumpet und Schwung in den Körper gebracht.

Gewicht, Alter und Leistungsfähigkeit sind nebensächlich, Spaß in der Gruppe zu rhythmischen Bewegungen stehen im Vordergrund. Fortschritte im Bereich Ausdauer, Beweglichkeit, Gleichgewicht und Koordination sind schnell sichtbar. Außerdem wird durch das Jumpen die Fettverbrennung und Verdauung angeregt.

Jumping Fitness findet jeden Montag, Mittwoch und Donnerstag unter Leitung von Dragana Recchia (Montag und Mittag 18 bis 19 Uhr) und Andrea Böhm (Donnerstag 19 bis 20 Uhr) in der Hohenhewenhalle Welschingen statt.

Strong Nation

Neuer Kurs bei der TG Welschingen

Welschingen. STRONG Nation ist ein HITT (High Intensity Tempo Training), das nur mit dem eigenen Gewicht durchgeführt wird. Es kombiniert in vier Quadranten Cardio- und Muskeltraining und fördert dabei die Schnell- und Sprungkraft. Alle Bewegungen und Schritte sind dabei perfekt auf die Musik abgestimmt. Trainiert werden Leistung, Kraft, Ausdauer, Geschwindigkeit und Beweglichkeit der Muskeln und des Herzkreislaufsystems.

Das Programm bietet Teilnehmern eine anspruchsvolle und

doch sichere Weise, ihre Kondition mit wissenschaftlichen, innovativen und hochintensiven Trainingsmethoden für den ganzen Körper zu verbessern. Es richtet sich an alle, die den Nutzen eines Workouts maximieren und schnell Ergebnisse sehen möchten. Dabei kann jeder auf seinem Level trainieren und die Intensität je nach Bedarf steigern, so dass jeder seine Grenzen kennenlernen und erweitern kann. Strong Nation findet **ab 28. September jeden Mittwoch (20 bis 21 Uhr)** unter Leitung von Andrea Böhm statt.

Gelungenes Showprogramm

Tag der offenen Tür beim HSF Hegau Welschingen

Welschingen. Mit offenen Türen begrüßten die Hundesportfreunde Hegau Welschingen am 18. September sehr viele Hundesportbegeisterte und Interessierte. Ein ganz besonderer Tag für den noch jungen Verein, der stolz darauf war, das Vereinsgelände endlich auch der Bevölkerung präsentieren zu können.

Für einen gelungenen Auftakt sorgte der Musikverein Welschingen, der den Frühschoppen musikalisch begleitete. Um 13 Uhr begann dann pünktlich das Showprogramm.

Zunächst zeigte die Polizeihundestaffel Singen ihre Arbeit. Die Suche nach verschiedenen brennbaren Substanzen wurde mit einem Sprengstoffspürhund vorgestellt. Verschiedenste Substanzen wurden auf dem Boden versteckt und der Hund musste diese dem Hundeführer anzeigen. Auch die Arbeit bei der Überführung von Tätern mit einem Stoßkorb konnte durch einen Polizeihund eindrucksvoll gezeigt werden.

Im Anschluss an die Polizeihundestaffel zeigte das Obedience-Team ihr Können. Fünf Hunde und ihre Hundeführer demonstrierten gemeinsam die unterschiedlichsten Übungen aus dem Obediencesport und beeindruckten mit ihrem Gehorsam das Publikum. Bei dieser Sportart kommt es besonders auf harmonische, schnelle und exakte Ausführung der Übungen an.

Auch die Rettungshundestaffel Westlicher Bodensee war bei dem Showprogramm mit von der Partie. Die Arbeit mit Rettungshunden ist vielfältig und bedarf einer sehr gründlichen und langen Ausbildung. Beeindruckend zu sehen, mit welchen Übungen den Hunden die Flächen- und Trümmersuche beigebracht wird. Eine rundum gelungene Vorführung für Klein und Groß, die sicher so manchen Interessierten zur Teilnahme an dem anstehenden Schnuppertag am 1. Oktober animiert hat.

Nach der Rettungshundestaffel stellte der Verein Übungen aus dem Turnierhundesport vor. Mit lautstarker Unterstützung des Publikums absolvierten alle die



aufgebauten Übungen. Der Parcours begann mit einem Slalomlauf. Es folgte der Hürdenlauf, bei dem Hund und Hundeführer gemeinsam über die Hindernisse springen müssen. Der Abschluss sprint ging dann entlang des Hindernissparcours, bei dem so mancher Hundeführer sich beeilen musste, um mit seinem hochmotivierten Hund mithalten zu können.

»Last but not least« folgte die Vorführung der IGP-Gruppe. Mit verschiedenen Hunden konnten die Übungen des Schutzhundesports eindrucksvoll dem Publikum vorgestellt werden. Gut zu sehen war die Motivation der Hunde, den Schutzarm des



Helfers zu erbeuten. Mit voller Konzentration und Aufmerksamkeit waren sie bei der Sache und standen stets unter sehr gutem Gehorsam.

Ein toller Tag ging zu Ende und die Hundesportfreunde bedankten sich bei allen fleißigen Helfern, den Teilnehmern, Besuchern und auch Musikern. Weitere tolle Bilder zur Veranstaltung können auf der Vereinshomepage www.Hundesportfreunde-Hegau.de angesehen werden.

Badisches Mannschaftsfinale

Zweimal Platz Vier für die Startgemeinschaft Engen-Rielasingen

Engen. Zum Finale der Nachwuchsmannschaften hatten sich die beiden U14-Mannschaften der Startgemeinschaft Engen-Rielasingen im Training nach den Sommerferien gut vorbereitet. Leider traten die Mannschaften durch Verletzungen und weitere Absagen stark geschwächt in Konstanz beim Finale BSMM (Badische Schülermannschaftsmeisterschaft) an. So konnte bei den Jungen eine bessere Platzierung als im Vorkampf (Platz 3) nicht erreicht werden und sie mussten sich mit dem undankbaren vierten Platz zufrieden geben. Dennoch gaben alle ihr Bestes. Das Highlight des Tages setzte dafür der 13-jährige Maik-Leon Hoppe, der mit deutlichem Abstand die schnellste 75-Meter-Zeit in Bodenseestadion lief. Die Uhren zeigten für ihn starke 9,50 Sekunden, nahe an seiner Bestzeit. Er sprang im Weitsprung 4,58 Meter weit. Sédric Saur sprintete die 75-Meter-Strecke in 11,40 Sekunden. Im Ballwurf trat Jan Sprenger an und warf den 200-Gramm-Ball auf 36 Meter, Oliver Hennes

kam auf 34 Meter und Quirin Wunder vervollständigte das Ergebnis mit 32,50 Metern. Im abschließenden 4x75-Meter-Lauf liefen Oliver Hennes Jan, Sédric und Maik mit guten Wechsellern als Zweite nach 41,02 Sekunden durchs Ziel. Die Mädchenmannschaft war ebenfalls ersatzgeschwächt, konnte sich aber vom sechsten Vorkampfplatz auf den vierten Platz verbessern. Es gab etliche Bestleistungen. Über 75 Meter lief Amy Müller mit 10,94 Sekunden und Daria Shafeieva mit 11,10 Sekunden jeweils ein solides Rennen. Im Weitsprung verbesserte sich Daria auf 4,32 Meter ebenso wie Svenja Bär, die 4,31 Meter erreichte. Im Ballwurf verbesserte sich Enya Minge auf 36 Meter, ebenso wie Amy, die tolle 43 Meter warf. In der abschließenden Staffel belegten Daria, Svenja, Amy und Laura Zieger nach tollen Wechsellern in 42,29 Sekunden den dritten Platz. In der Endabrechnung fehlten den Mädchen nur wenige Punkte auf den Bronzeplatz, dennoch waren sie stolz auf ihre Mannschaftsleistung.



Die Startgemeinschaft Engen-Rielasingen: (von links) Trainer Winfried Herzig, Sédric Saur, Amy Müller, Jan Sprenger, Maik-Leon Hoppe, Laura Zieger (Rielasingen), Svenja Bär, Mia Demasi (Rielasingen), Quirin Wunder, Oliver Hennes (Rielasingen), Daria Shafeieva und Trainer Achim Arians.

E-Bike-Verleih

Bis 31. Oktober vermietet der Touristik-Verein Engen Elektrofahräder »Im Glockenziel 6«.
Telefonische Anmeldung unter 0152/54877633 und 0173/3042498, info@touristik-engen.de
Tagespreis 30 Euro
Internet: www.touristik-engen.de



Die Abteilung Volleyball des Turnvereins Engen veranstaltet im 175. Jubiläumjahr am kommenden Samstag, 1. Oktober, von 10 bis circa 18 Uhr ein Mixed-Volleyball-Turnier in der Großsporthalle Engen, Jahnstraße 36. Erfreulicherweise haben sich zehn Mannschaften aus Engen, Stockach, Konstanz, Hilzingen, Mimmehausen, Blumberg, Aldingen, Singen und Welschingen gemeldet. Gespielt wird auf drei Feldern. Für das leibliche Wohl sorgt im Foyer der Halle die Abteilung Volleyball mit Partnern. Der TV Engen freut sich auf viele Zuschauer und Gäste. Die nächsten fixen Termine im Jubiläumsjahr sind am 8./9. Oktober das 50. Internationale Faustball-Turnier, am 15. Oktober 15 Jahre Circus Casanietto, am 13. November das Finale der Gauliga weiblich und zum Abschluss dann am 18. Dezember das Jubiläums-Jahresabschlusssturnen unter dem Motto »Best of the last 20 years«.

Bild: TV Engen

Skiclub Engen Herbstwanderung ins Donautal

Engen. Am Sonntag, 9. Oktober, lädt der Skiclub Engen Mitglieder und Gäste zur diesjährigen Herbstwanderung ins schöne Donautal ein.

Treffpunkt ist um 9 Uhr am Park + Ride-Parkplatz in Engen (vor der Autobahn), um in Fahrgegemeinschaften nach Fridingen an der Donau zu fahren. Von dort wird über den Laibfelsen und den Stiegelesfelsen zum Jägerhaus gewandert, wo eine Rast eingelegt wird.

Hier besteht bei schönem Wetter die Möglichkeit, an einem Kiosk Getränke und Snacks zu erwerben, bevor es dann entlang der Donau wieder zurück nach Fridingen geht.

Die Wanderstrecke beträgt circa 12 Kilometer und ist für alle gut begehbar - nicht jedoch für Familien mit Kinderwagen.

Erforderlich sind Wanderschuhe, gegebenenfalls Wanderstöcke, ausreichend Trinkwasser und Proviant.

Der Skiclub Engen freut sich auf viele Teilnehmer - weitere Informationen unter gabi.heller@skiclub-engen.de oder Telefon 07733/6467.

TV Engen Faustballturnier

Engen. Am Samstag, 8. Oktober, und am Sonntag, 9. Oktober, findet anlässlich des 175-jährigen Jubiläums des TV Engen und des eigenen 50-jährigen Bestehens das Internationale Hallen-Faustballturnier zum ersten Mal an zwei Tagen statt. Neun Mannschaften, davon fünf aus der Schweiz, kämpfen um den begehrten Bürgermeister-Johannes-Moser-Wanderpokal. Spielbeginn ist am Samstag um 15 Uhr und am Sonntag ab 9.30 Uhr.

Skiclub Engen Jahreshauptversammlung

Engen. Der Skiclub Engen lädt alle Mitglieder, Gönner und Freunde zur diesjährigen ordentlichen Jahreshauptversammlung am Freitag, 7. Oktober, um 19.30 Uhr in das Impulshaus Engen, Goethestraße 1, ein. Auf der Tagesordnung stehen neben den Tätigkeits- und Rechenschaftsberichten auch Teilwahlen der Vorstandschaft. Wünsche und Anträge können schriftlich bis Mittwoch, 5. Oktober, eingereicht werden.



Erfolgreich bei der Kinderleichtathletik: Der StTV Singen hatte zu einer weiteren Runde der Kinderleichtathletik im Bezirk Hegau-Bodensee eingeladen. Leider erwischte die Veranstalter einen nassen Tag, bei dem Schirme und Regenkleidung ausgepackt werden mussten. Dennoch kämpften sich die Nachwuchssportler der U8 und U10 mit jeweils einer Mannschaft tapfer durch die Disziplinen (Hoch-Weitsprung, Ballwurf, Sprint und Ausdauerlauf) und sie waren auch sehr erfolgreich. Die U8, genannt »Turbo-Schnecken«, (linkes Bild von links:) Jakob Kaiser, Lea-Mailin Hoppe, Marie Sjöen, Luise Christ, Emilia Meier und Niklas Bressemer) errangen den vierten Platz und die »Flitzer-Gang« (U10) (rechtes Bild hinten von links:) Liam-Davi Straub, Anna-Marie Dräger und Thalia Wiedenmaier (vorne von links:) Lukas Bressemer, Mika Minge, Mads Wangerin und Jannis Kieker sogar den zweiten Platz.

Bilder: TV Engen

Männer-Teams ohne Punkte

In der Landesliga 4:0-Niederlage gegen FC Radolfzell

Hegau. Alle drei Männer-Teams des Hegauer FV blieben am Wochenende ohne Punktgewinn. Am achten Spieltag traf das **Landesliga-Team** auf den FC Radolfzell. Am Ende gab es einen verdienten 4:0(1:0)-Sieg des Verbandsliga-Absteigers. Der FC 03 Radolfzell (FCR) bestimmte von Beginn an die Partie gegen den Hegauer FV, der an diesem Tag seine Möglichkeiten nicht abrufen konnte. Nach zehn Minuten lag der Ball bereits zweimal im Tor der Gäste, doch beide Mal war es abseits. Danach wurde der Hegauer FV etwas besser. In der 20. Minute dann die beste Gelegenheit für den FCR. Kevin Weibert kam zum Abschluss, doch HFV-Torhüter Joel Reichel klärte klasse. Der nachfolgende Eckball kam in den Strafraum, aber dem FCR gelang es nicht, ihn aus dem Getümmel heraus über die Linie zu schieben. In der 30. Minute die nächste Möglichkeit für den FCR, aber Yves Graf setzte den Ball aus zwei Metern über das Tor. Als alle schon mit einem 0:0 zur Pause rechneten, kam nach Flanke von Yves Graf Max Chrobok an den Ball und verwandelte diesen in der 45. Minute zur Führung.

Nach der Pause kam der FCR hellwach aus der Kabine, aber das zweite Tor wollte nicht fallen. Trotz zahlreicher Möglich-

keiten. In der 67. Minute die Vorentscheidung. Wieder war es Max Chrobok, der das 2:0 erzielte. Danach war der FCR die spielbestimmende Mannschaft und nach Foul an Maurice Swiderski gab es Strafstoß für den FCR. Wehrle ließ sich die Möglichkeit nicht entgehen und stellte auf 3:0. Robin Schonhardt traf in der 84. Minute noch zum 4:0. Der Hegauer FV muss sich ganz schnell auf seine Stärken besinnen und daran arbeiten, in den nächsten Spielen den Knoten zu lösen. Am kommenden Samstag, 1. Oktober, um 16 Uhr, ist der SC Konstanz-Wollmatingen in Welschingen zu Gast.

Das **Kreisliga-B-Team** unterlag bei der SG Stahringen/Espas/Wahlw. mit 2:1 (2:0). Nach einer schwachen ersten Halbzeit lag die HFV-Elf mit 2:0 zurück. Marc Blüthgen sorgte in der 54. Minute für den Anschlusstreffer. Der Hegauer FV war nun besser und kam zu Möglichkeiten, die aber nicht genutzt werden konnten, so dass es bei der unnötigen Niederlage blieb.

Das **Kreisliga-C-Team** unterlag im Spitzenspiel gegen den FC Hohenfeld-Sentenhardt mit 0:4 (0:0) und kassierte die erste Niederlage in dieser Saison. Am kommenden Sonntag, 2. Oktober, spielt der HFV FV um 15 Uhr beim FV Walbertsweiler-Reng. 2.

Jahreshauptversammlungen

Hegauer FV lädt ein

Welschingen. Am Donnerstag, 6. Oktober, findet um 20 Uhr im neuen Clubheim in Welschingen die **Jahreshauptversammlung des Hegauer FV** statt. Zu dieser Versammlung lädt der Vorstand alle Mitglieder, Spieler, Freunde und Gönner des Vereins herzlich ein. Auf der Tagesordnung stehen neben den Berichten auch die Nachwahl des stellvertretenden sportlichen Leiters Her-

ren sowie Diskussion, Rückblick und Ausblick. Wünsche und Anträge können an den Vorsitzenden bis Dienstag, 4. Oktober, gerichtet werden.

Die **Jahreshauptversammlung des »Vereins zur Förderung des Hegauer FV«** findet ebenfalls am Donnerstag, 6. Oktober, statt. Beginn ist um 19.15 Uhr im Besprechungszimmer des neuen Clubheims in Welschingen.

Am Wochenende 1. bis 3. Oktober finden für den Hegauer FV in Welschingen folgende Spiele statt:

Samstag, 1. Oktober:

- 9.45 Uhr E1-Junioren: Hegauer FV E1 gegen SV Mühlhausen 1
- 11.30 Uhr D1-Junioren: Hegauer FV D1 gegen FC 03 Radolfzell D1
- 13.30 Uhr B1-Mädchen: Hegauer FV B1-M gegen SC Klinge Seckach
- 16.00 Uhr Herren 1: Hegauer FV 1 gegen SC Konstanz-W. 1
- 18.15 Uhr D2-Junioren: Hegauer FV D2 gegen JFV Singen D5

Sonntag, 2. Oktober:

- 10.30 Uhr C-Mädchen: Hegauer FV C-M gegen FC Uhdlingen D1
- 12.30 Uhr A-Junioren: Hegauer FV A-Jg gegen 1. FC Rielasingen-A.
- 15.00 Uhr Herren 2: Hegauer FV 2 gegen SV Volkertshausen 1
- 17.15 Uhr Frauen 2: Hegauer FV 2 gegen FC Wittlingen 1

Montag, 3. Oktober:

- 10.30 Uhr F-Junioren: F-Junioren-Fair-Play-Spieltag beim HFV
- 14.30 Uhr C-Mädchen/SBFV-Pokal: Hegauer FV C-M gegen SG Salem C-M.



Die Jahresausfahrt des Alfaclubs Regionaltreff Bodensee führte in einer anspruchsvollen Strecke über mehrere Alpenpässe. Bild: Pleyer

Marla Bönsch sorgt mit einem Hattrick für einen Punkt

HFV-Frauen und Derendingen trennten sich 3:3

Hegau. Nach der Niederlage beim VfB Stuttgart wollten die Hegauerinnen auf dem heimischen Platz wieder punkten. In der ersten Halbzeit hatten die Gastgeber jedoch reichlich Probleme mit dem mutig aufspielenden Gegner aus Derendingen. In den ersten zehn Minuten hatten die Gäste einen klaren Matchplan. Mit aggressivem Pressing ließen sie den Hegauerinnen wenig Zeit und setzten sie sofort unter Druck. Die Gastgeberinnen hatten hiermit sehr zu kämpfen und wollten sich mit einem Kurzpaspsspiel befreien, was jedoch nur wenige Male glückte. Nach drei Minuten konnten die Gäste bereits mit 1:0 in Führung gehen. Nadine Zoller, die im Sommer aus der Jugend in den Frauenbereich gekommen ist, ersetzte Teresa Straub, die urlaubsbedingt fehlte. Den ersten Schuss konnte sie noch parieren, beim zweiten Ball hatte sie dann keine Chance. Obwohl die Gäste den besseren Start erwischten, kamen auch die HFV-Frauen zu guten Möglichkeiten. In der 20. Minute kam Luisa Radice frei vor die Torhüterin der Gäste und setzte den Ball an den Pfosten. Auch nach einer Flanke konnte sie den Ball aus guter Position nicht im Tor unterbringen. Erst hatten sie kein Glück und dann kam auch noch Pech dazu. In der 26. Minute lief die TV-Stürmerin auf Nadine Zoller zu. Verteidigerin

Anja Hahn versuchte, einen Querpass zu verhindern, doch der Ball sprang ihr unglücklich ans Bein und von dort ins Tor. In der zweiten Halbzeit hatte man das Gefühl, dass das Spiel gelaufen war. Es plätscherte vor sich hin, ohne jedoch große Torchancen zu kreieren. Dies änderte sich mit der Einwechslung von Marla Bönsch und der Umstellung auf zwei Stürmerinnen. Innerhalb von 12 Minuten wurde aus einer zähen Partie ein Spektakel. Bereits sieben Minuten nach ihrer Einwechslung sorgte Marla Bönsch für den Anschlusstreffer, nur zwei Minuten später für den 2:2-Ausgleich. Der TV Derendingen wollte sofort eine Reaktion zeigen und stellte wiederum zwei Minuten später die erneute 2:3-Führung. Doch auch diese Freude zerstörte Bönsch bereits wieder eine Minute später mit dem Treffer zum 3:3-Endstand. Am Ende hätte das Spiel auch noch ganz kippen können, aber aufgrund der schwachen ersten Halbzeit war man im Hegau mit dem Punktgewinn durch einen lupenreinen Hattrick innerhalb von fünf Minuten durch die junge Marla Bönsch zufrieden. Das **zweite Frauenteam** musste sich mit 2:0 beim Oberligaabsteiger Alem. Freiburg-Zähringen geschlagen geben. Die **B-Juniorinnen** sind mit dem dritten Sieg im dritten Spiel nach wie vor Tabellenführer der Oberliga.

»Alfas« erklimmen diverse Alpenpässe

Gelungene Jahresausfahrt des Alfaclubs Deutschland Regionaltreff Bodensee

Hegau. Bereits im Januar planten die Mitglieder des Alfaclubs Regionaltreff Bodensee ihre Jahresausfahrt, die im September an den Gardasee führen sollte. Für vier Tage war jetzt »der Weg das Ziel«.

Der Treffpunkt war die Raststätte Heidiland/Schweiz, da solche Ausfahrten für alle Alfaclub-Mitglieder in gesamt Deutschland zur Teilnahme offenstehen und so ein für alle Teilnehmer gut erreichbarer Sammelpunkt zum dann gemeinsamen Start festgelegt wird. Mit dabei waren auch zwei Teams aus Ulm, die seinerzeit sogar Gründungsmitglieder des Regionaltreffs Bodensee waren. Als Ziel für alle weiteren Ausgangspunkte war ein Hotel in Riva del Garda für alle TeilnehmerInnen gebucht. Die Strecke dorthin führte bereits über den Flüela-, den Ofen- und nach dem Mittagessen in Lana/Meran weiter über den Gampenpass. »Die gesamte, wirklich perfekte Planung dieser Vier-Tages-Ausfahrt wurde von den Clubmitgliedern Ekke und Doris Leicher/Radolfzell vorgenommen, denen großer Dank gilt«, berichtete Anton Pleyer, der verantwortliche Ansprechpartner des Alfaclubs Deutschland, Regionaltreff Bodensee.

Am zweiten Tag ging es selbst für routinierte FahrerInnen »ans Eingemachte«. Die Rundfahrt um den Monte Baldo hatte es in sich. Die Strecke führte über kleinste und wirklich sehr, sehr schmale Pass-Straßen rund um den Monte Baldo. Ein Highlight war der Stopp zur Besichtigung der Kirche Madonna della Corona, die in den Felsen gebaut wurde und eigentlich nur das Dach mit dem Turm, die Eingangsseite und die rechte Mauerseite im Jahr 1625 von Menschenhand erbaut wurde. Der Rest (Altarraum, linke Seitenwand) der Kirche ist Natur-

fels!). Die Teams liefen, um die Kirche ansehen zu können, zunächst 340 Stufen zur Kirche hinunter und dann auch wieder hinauf. Bewegung war somit angesagt! Nach einem gemeinsamen Mittagessen führte die Tagestour weiter um den Monte Baldo und am Ende circa eine Stunde entlang des Lago di Garda. Aber auch in Riva del Garda führte der Weg nicht ins Hotel, vielmehr zur berühmten Felsengrotte Grotta Cascade deren Wasserfall von circa 100 Metern in die Steinhöhle mit lautem Getöse rauscht.

Der dritte Tag stand unter dem Motto: Jede/r macht, was man möchte. Manche bummelten in Riva del Garda, andere unternahmen eine Bootsfahrt und zwei Teams fuhren (über Pässe) an den Iseo See.

Viel zu schnell vergingen die Tage und so galt es schon wieder, die Rückreise anzutreten. Jedoch auch diese war anspruchsvoll geplant, führte die Strecke doch über den Tonale- und Bernina- (da sind die noch vorhandenen großen Gletscher der Schweiz zu sehen) weiter über den Julier- und Maloiapass wieder hinunter in das Tal. Bereits in Lenzerheide (CH) verabschiedeten sich die Teams. Ein für alle Teilnehmer großartiges Erlebnis ging zu Ende - alles bei schönstem Wetter - die Alfas wurden nach dem Flüela-Pass nur noch offen bewegt.

Für Alfa-Romeo-Fahrerinnen und -Fahrer für alle am Alfaclub Deutschland Regionaltreff Bodensee Interessierte: All diese lädt der Alfaclub Region Bodensee zum Alfa-Stammtisch ein. Dieser findet regelmäßig an jedem zweiten Freitag im Monat ab 19 Uhr im Clublokal Blaue Adria in Konstanz-Deitingen statt.

Kontaktaufnahme gerne per mail: Bodensee@alfaclub.de.

Wochenmarkt

Jeden Donnerstag von 8 bis 12 Uhr
auf dem Marktplatz

Hegau-Geschichtsverein Führung durch Kiesgruben

Hegau. Unter dem Titel »Die Kiesgruben von Ehingen und Neuhausen und was aus ihnen geworden ist« wird am Samstag, 1. Oktober, um 14 Uhr zu einer Führung eingeladen. Treffpunkt ist am Sportplatz in Ehingen.

Im Rahmen der Fotoaktion des Hegau-Geschichtsvereins ist der Mühlhauser Ortshistoriker Helmut Fluck auf die vielen Kiesgruben in Ehingen und Neuhausen aufmerksam geworden. Er führt die Gruppe zu diesen Abbaustätten und zeigt anhand von Bildern auf, wie sich die Landschaft durch den Abbau des Kieses verändert hat.

Gutes Schuhwerk ist erforderlich. Teilnahmegebühr: 7 Euro (Mitglieder 5 Euro). Anmeldung bitte beim Hegau-Geschichtsverein unter Tel. 07731/85-239 oder 07731/85-561.

Freie Waldorfschule Wahlwies

Herbstmarkt

Hegau. Nach zweijähriger Pause laden die Eltern der Freien Waldorfschule Wahlwies ganz herzlich zum Herbstmarkt am Samstag, 8. Oktober; von 10 bis 18 Uhr mit vielfältigsten Angeboten für kleine und große BesucherInnen ein. Neben einer beeindruckenden Ausstellung mit Inhalten aus dem Schulalltag finden sich in und um das Schulhaus abwechslungsreiche Verkaufsstände mit Produkten aus der Schule, jede Menge kreative Angebote für Kinder und Jugendliche ebenso wie Marktstände externer AnbieterInnen.

Für das leibliche Wohl der Gäste ist ebenfalls gesorgt.

An der Schule stehen nur wenige Parkplätze zur Verfügung. Bitte zur Anfahrt, wenn möglich, öffentliche Verkehrsmittel nutzen.



Der Herbst kommt: Passend zum aktuellen Thema machten sich alle Kinder des Kindergartens und der Krippe Welschingen auf den Weg zum »Kürbishäusle«. Bei strahlendem Sonnenschein wurden die vielen verschiedenen Kürbisse begutachtet. Große Hokkaidokürbisse wurden zur Verarbeitung einer leckeren Suppe ausgesucht und jedes Kind bekam sogar einen Zierkürbis von Familie Kohler geschenkt. Die Kinder bedankten sich beim Bleichehof und freuen sich schon auf den nächsten Besuch.

Bild: Kindergarten Welschingen



Beim Tischtennisverein Anselingen fand am 9. September das Sommerferienprogramm der Stadt Engen statt. 19 Kinder und Jugendliche fanden sich im Bürgerhaus Anselingen ein, um ihre Geschicklichkeit mit dem kleinen weißen Ball auf dem Tischtennisparcours zu erproben. Alle Teilnehmenden erhielten danach sowohl eine Urkunde als auch nützliche Sachpreise, welche die Sparkasse Engen-Gottmadingen zur Verfügung stellte, um den Start in das neue Schuljahr zu erleichtern und verschönern. Außerdem gab es nach der Veranstaltung wie gewohnt eine kleine Stärkung für alle Anwesenden. Auch in diesem Jahr konnte der TTV Anselingen durch das Sommerferienprogramm zahlreiche Jugendliche für Tischtennis begeistern.

Bild: TTV Anselingen



Der Jahrgang 1952 traf sich anlässlich des 70. Geburtstags zu einem Klassentreffen. Mit dem Empfang bei Bürgermeister Johannes Moser im Vorraum der Stadthalle begann der Tag. Kleine Anekdoten und Geschichten erinnerten an die längst vergangene Schulzeit. Danach wurde die neue Sporthalle besichtigt und Bürgermeister Moser informierte die Gäste über nähere Details. Nachmittags ging es mit dem Seehas nach Singen ins Museum »Art und Cars«. Neben alten fahrbaren Untersätzen gab es auch moderne Kunst zu sehen. Abends traf man sich im Dielenhof zum Abendessen mit gemütlichem Hock und Ausklang. Die beiden Organisatoren Karin Harter und Rudi Waldschütz sprachen von einem schönen und gelungenen Tag. Alle freuen sich heute schon auf neue Treffen, das seit dem 25. Lebensjahr stattfindet.

Biberhalle Watterdingen Basar-Obed

Hegau. Das Basar-Obed-Team lädt am Freitag, 7. Oktober, ab 18.30 Uhr (Einlass für Schwangere mit Partner ab 18 Uhr) zum Watterdinger Basar-Obed »Die Kleiderbörse mit Pfiff!« in die Biberhalle Watterdingen ein. Angeboten wird modische Baby- und Kinderkleidung für Herbst und Winter bis Größe 176, Schuhe, Regenbekleidung, Umstandsmode, Babyausstattung und Zubehör sowie Kinderwagen, Spielzeug und Bücher. Das Basar-Obed Team besteht ausschließlich aus ehrenamtlichen Helfern, die sich freuen, den gesamten Erlös der Kleiderbörse wie immer einem gemeinnützigen Zweck zugutekommen zu lassen.

Weitere Informationen unter basar-obed.blogspot.com.

Unterstützung gesucht Ehrenamtliche Bewährungshilfe

Hegau. Resozialisierung kann nur gelingen, wenn sie innerhalb des Gemeinwesens stattfindet. Die Bewährungs- und Gerichtshilfe Baden-Württemberg (BGBW) setzt deshalb auch auf ehrenamtliche BewährungshelferInnen, die ihre KlientInnen dabei unterstützen, keine neuen Straftaten zu begehen. Ehrenamtliche BewährungshelferInnen führen persönliche Gespräche mit den KlientInnen. Sie bedenken mit ihnen die Folgen ihrer Straftat und deren Auswirkungen auf Betroffene und achten auf die Erfüllung von Auflagen und Weisungen des Gerichts. Für eine professionelle Einarbeitung ist gesorgt, der/die Ehrenamtliche erhält kontinuierlich Fortbildungen. Die selbstständige Arbeit wird durch eine/einen hauptamtlichen TeamleiterIn begleitet. Voraussetzung für dieses verantwortungsvolle Ehrenamt ist unter anderem, dass man mindestens 21 Jahre alt ist und über ein eintragungsfreies polizeiliches Führungszeugnis verfügt. Nähere Auskünfte erteilen Nicole Meister und Rebecca Witsch-Born, E-Mail: nicole.meister@bgbw.bwl.de oder rebecca.witsch-born@bgbw.bwl.de, Tel. 07731/148616-60, www.bgbw.landbw.de.



Die Kolpingsfamilie Engen war zu Besuch bei der Feuerwehr in Engen. Gunther Steurich blickte gemeinsam mit der Gruppe hinter die Kulissen und erklärte den kleinen und großen Besuchern allerlei Interessantes zu den vielen verschiedenen Fahrzeugen und zur Schutzausrüstung. Zum Abschluss durften die Kinder mit großen Augen in ein Feuerwehrfahrzeug steigen und auch selbst zu den Feuerwehrschräuchen greifen und ein »Feuer« löschen.

Bild: Kolpingfamilie Engen

Anzeigenberatung **HEGAU KURIER** Astrid Zimmermann

E-Mail: Astrid.Zimmermann@info-kommunal.de

INFO
KOMMUNAL

Jahnstraße 40 · 78234 Engen · Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0

Fax 0 77 33 / 99 65 94-5690 · E-Mail: info@info-kommunal.de



»Herzensbrot vom Himmel« war das Thema der letzten Kinderkirche in Welschingen. Die Kinder mit ihren Familien machten sich Gedanken, welche Nahrung das Herz braucht, mit was diese Nahrung zu vergleichen ist und dass die Menschen Herzensbrot - die Liebe - zum Leben brauchen - genauso wie Brot für den Bauch. Liebe ist das verbindende Band zwischen Groß und Klein, zwischen Mensch und Gott. Liebe macht satt, Liebe gibt Kraft und Liebe lässt wachsen. Jeder durfte etwas dazu beitragen und das Bodenbild mit bunten Tüchern gestalten, so dass zum Schluss eine bunte Sonne um das Brot entstand - ein Symbol für die kleinen Liebeszeichen, die jeder in seinem Leben beobachten kann. Zum Abschluss wurde das Brot für den Bauch natürlich noch mit allen geteilt. Die nächste Kinderkirche in Welschingen findet am Sonntag, 16. Oktober, um 10:30 Uhr in der Unterkirche statt zum Thema »Erntedank«. Jedes Kind darf sein Erntedankkörbchen mitbringen. Bild: Kinderkirche Welschingen

Gospelkonzert

»Voices of Joy« kommen am 8. Oktober in die Stadtkirche Mariä Himmelfahrt

Engen. Am Samstag, 8. Oktober, um 19 Uhr, präsentiert der Chor »Voices of Joy« eine Mischung aus seinem vielfältigen Gospelrepertoire. Die Zuhörer dürfen sich auf einen abwechslungsreichen Abend mit soulig-mitreisenden, aber auch ruhigen Liedern verschiedener internationaler Komponisten freuen. Der Gospelchor »Voices of Joy« (Stimmen der Freude) aus Villingen-Schwenningen konnte das Engener Publikum in den vergangenen Jahren schon mehrfach begeistern. Die circa 20 Sängerinnen und

Sänger sowie die Bandmitglieder verschiedener Konfessionen haben eines gemeinsam: die Begeisterung für die Gospelmusik sowie den Wunsch, die Frohe Botschaft Gottes mit der Musik weiterzutragen. In den 24 Jahren seines Bestehens hat Voices of Joy über 100 Konzerte in Baden-Württemberg aber auch darüber hinaus gegeben. »Voices of Joy« freuen sich schon sehr auf das Konzert in Engen. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten. Weitere Informationen unter: www.voices-of-joy.de.

Möbel gesucht

»Unser buntes Engen« sucht für eine aus der Ukraine geflüchtete Frau und ihr elfjähriges Kind dringend Möbel (zwei Betten, Schrank, Tisch, Stühle).

Angebote werden erbeten unter Tel. 07733/996603.

»Engener Brücke«

Neue Öffnungszeiten

Engen. Ab Oktober gelten in der Engener Brücke folgende Öffnungszeiten: montags und mittwochs 14:30 bis 16:30 Uhr, donnerstags 10 bis 13 Uhr. Die BrückenmitarbeiterInnen freuen sich auf viele Besuche.

»Spuren des Wandels«

Gottesdienst zum Frauentag 2022

Engen. Der Einladung zum ökumenischen Gottesdienst zum Frauentag am 18. September waren zahlreiche Frauen, Männer und Kinder gefolgt. Sie alle begaben sich auf »Spuren des Wandels« in der evangelischen Auferstehungskirche in Engen.

Im zentralen Bibeltext des Gottesdienstes aus dem prophetischen Buch Jesaja wird eine große Verwandlung angekündigt: Gott wird Natur und Menschen so verändern, dass Leben unbeschwert und in Fülle möglich wird. Die Menschen machen sich auf den Weg, kommen in Bewegung, stärken sich gegenseitig, gewinnen Mut und können sich Gott gemäß verhalten. Damals wie heute ist der Weg durchs Leben geprägt von stetiger Veränderung, von großen Herausforderungen und vielfältigen Chancen. Es liegt an jedem selbst, ihnen zu begegnen. »Welchen Weg möchte ich gehen?«, »Welchen nächsten

Schritt machen?« - mit diesen Fragen wurden die GottesdienstbesucherInnen ermutigt, sich zu überlegen, was die Botschaft für sie persönlich bedeutet. Aus ihren Gedanken entstand eine bunte, vielfältige Fußspur hin zum Altar. Dadurch wurde deutlich: »Wir sind auf dem Weg, der Weg wandelt sich und wir wandeln uns, gewinnen neues Leben, neue Einsichten, Gott begleitet uns auf unserem Weg und führt uns zum Ziel«. Umrahmt wurde der Gottesdienst durch Flöten- und Klaviermusik unter der Leitung von Esther und Jochen Meiers mit einer Musikergruppe von Kindern und Erwachsenen. Nach dem Gottesdienst war bei erfrischenden Getränken und Selbstgebackenem Gelegenheit zum Austausch und miteinander ins Gespräch kommen. »Schön, dass sich unsere Wege heute gekreuzt haben«, dieses Gefühl nahmen die BesucherInnen für sich mit.



Das ökumenische Vorbereitungsteam besteht aus (von links) Barbara Kempe, Olivia Wetzel, Martina Abrell, Bettina Sobisch und Ulrike Heydenreich. Bild: Wetzel



Familie Brendle
 Dielenhof, 78234 Engen
 Tel.: 07733/8851
 www.dielenhof.de

- Frische **Blut und Leberwürste**
- **Kesselfleisch**, gekochte **Ripple, Knöchle**
- **Frische oder geräucherte Bratwürste**
- **Friskraut**, Speisekartoffeln versch. Sorten

Öffnungszeiten:

Di. 08.00–12.00 Uhr, Do. 08.00–12.00 Uhr und 14.00–18.00 Uhr
Fr. 08.00–12.00 Uhr und 14.00–18.00 Uhr, Sa. 08.00–12.00 Uhr

Suchen Sie eine interessante und abwechslungsreiche

gemeinde
gottmadingen

Ausbildung (m/w/d)

Jeweils ab dem 1. August bzw. 1. September bietet die Gemeinde folgende Ausbildungsmöglichkeiten an:

- **Anerkennungspraktikum**
(im Kindergarten „Biberburg“ im Ortsteil Randegg)
- **Verwaltungswirt**
(Beamtenverhältnis im mittleren Verwaltungsdienst)
- **Bachelor of Arts – Public Management**
(Beamtenverhältnis im gehobenen Verwaltungsdienst)
- **Freiwilliges Soziales Jahr**
in verschiedenen Einrichtungen

Ausführliche Informationen sowie die Angabe zur Bewerbungsfrist finden Sie unter www.gottmadingen.de.



Ihre Bewerbung richten Sie bitte an das Rathaus, Johann-Georg-Fahr-Straße 10, 78244 Gottmadingen oder an hauptamt@gottmadingen.de (Bewerbungsunterlagen bitte in Form einer zusammenhängenden PDF-Datei beifügen).

Für Fragen steht Ihnen im Hauptamt Sabrina Emhardt (07731 908-146) gerne zur Verfügung.

Johann-Georg-Fahr-Straße 10 hauptamt@gottmadingen.de
 78244 Gottmadingen www.gottmadingen.de

Die Gemeinde Gottmadingen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt bzw. nach Vereinbarung einen

gemeinde
gottmadingen

Hausmeister (m/w/d)

für die Betreuung der Eichendorff-Realschule, der Eichendorff-Halle, der Goldbühlhalle sowie des Kindergartens „Im Täschen“. Es handelt es hierbei um eine unbefristete Vollzeitstelle. Erforderlich ist eine abgeschlossene handwerkliche Ausbildung z.B. als Elektroinstallateur*in mit Kenntnissen in der Energie- und Gebäudetechnik oder eine vergleichbare Qualifikation.

Eine ausführliche Stellenausschreibung finden Sie unter www.gottmadingen.de (Rathaus > Jobs und Ausbildung). Für Fragen steht Ihnen Achim Hofmann unter der Telefonnummer 07731 908-145 gerne zur Verfügung.



Johann-Georg-Fahr-Straße 10 hauptamt@gottmadingen.de
 78244 Gottmadingen www.gottmadingen.de

Redaktions- und Anzeigenschluss
Montag 12 Uhr

Krisenfester Minijob bis 450,- €

Wir suchen Sie als zuverlässigen und verantwortungsvollen

SÜDKURIER-Zusteller und
arriva-Briefzusteller (m/w/d)

ab 18 Jahren
 in Stockach, Gallmannsweil, Mindersdorf und Ludwigshafen.

Wir bieten durch die Systemrelevanz unseres Unternehmens in Zeiten der Pandemie eine sichere und dauerhafte Hinzuverdienstmöglichkeit.

Ansprechpartner:
Direkt-Kurier Zustell, Druck und Logistik GmbH
 Bewerben unter: www.dkzdl.de/jobs
 Haben Sie Fragen? Rufen Sie an: 075 31/9 99-11 00

Lander's Stube

Amthausstr. 18, Weiterdingen, Tel.: 07739/98820 od. 928411

Schlachtplatte aus eigener Herstellung mit Kraut und selbstgem. Kartoffelstock

Sonntag, 02.10., 09.10., 16.10., 23.10. und 30.10.2022



Weitere Termine nach Vereinbarung!
Familie Lander freut sich auf Ihren Besuch!



Leitung Ines Kuhlücke

KINDER BALLETT ab 5.10.2022 Rhythmisch-tänzerische Früherziehung KIBA I für Kinder ab 4 Jahre Mittwoch, 15.30 – 16.20 Uhr

KINDER BALLETT ab 10.10.2022 KIBA III für Kinder ab 6 Jahre Montag, 14.00 – 15.00 Uhr

KLASSISCHES BALLETT ab 10.10.2022 für Jugendliche und Erwachsene Montag, 17.30 – 18.30 Uhr

MODERN DANCE ab 5.10.2022 für Jugendliche und Erwachsene Mittwoch, 17.30 – 18.30 Uhr

STREPPTANZ auf Anfrage!

GRATIS-PROBESTUNDE FÜR ALLE SPARTEN!

Ab Oktober **neue Anfängergruppen**, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Fortgeschrittene können in bestehende Gruppen jederzeit aufgenommen werden. Bitte um Voranmeldung.

Kontakt Ines Kuhlücke Schlachthausstr. 24, Singen
 Mobil +49 (0)160 92 83 55 20
kontakt@ballettschule-foerbe.de
www.ballettschule-foerbe.de

gesucht - gefunden

Hier können Sie erfolgreich Ihre Kleinanzeige aufgeben:
info@info-kommunal.de
 Telefon 0 77 33 / 99 65 94-0

Antwort auf eine Chiffre-Anzeige per mail oder Brief an
 Info Kommunal, Jahnstraße 40,
 78234 Engen

Kaufgesuche

Rasentraktor u. AS Mäher gesucht!
 auch alt u. defekt. **Tel. 07733 - 505 386**

Mietgesuche

1,5 - 2,5 Zi-EG-Whg. v. Rentner
 im Hegau v. Engen bis Gottmadingen incl. OT dringend gesucht. Meine Unterkunft wird abgerissen - ich möchte aber nicht unter die Brücke!
Tel. 07733 - 9828574

Vermietungen

Wiese/Baumgarten, ungespritzt ges.
 z. Mähen f. Grünfütter (Hasen, Ziegen), Raum Weiterdingen/Duchtlingen/Hilzingen. Freue mich auf Angebote!
Tel. 07739 92 88 7 77

Zu verschenken

Baby-Reisebett m. Bettwäsche
 Toilettenaufsatz, div. Holzpuzzles
Tel. 07733 - 931 7515

Sorgen kann man teilen.



TelefonSeelsorge
 0800/111 0 111
 0800/111 0 222
www.telefonseelsorge.de

TelefonSeelsorge
 Netzwerk Angehöriger TelefonSeelsorge

Die Deutsche Telekom ist Partner der TelefonSeelsorge.

»Demenz - verbunden bleiben«

Teil 2 aus der Ansprache von M. E. Lenzen beim Gottesdienst zum Welt-Alzheimerstag

Engen. Im Gottesdienst für pflegende Angehörige, Pflegekräfte, Ehrenamtliche und Menschen mit Demenz anlässlich des Welt-Alzheimertages am 21. September gab Maria Elfriede Lenzen, seit 26 Jahren ehrenamtliche Alzheimer-Beraterin der Stadt Engen, den BesucherInnen folgende Worte mit auf den Weg (Teil 2): »Denken Sie immer daran, eine frühzeitige Diagnose birgt für den betroffenen Menschen die Chance, sein Leben mit der Krankheit bewusst zu gestalten. Es ist unheimlich schwer und man möchte es einfach nicht, dass ein lieber Mensch verschwindet und mit ihm alle Erinnerungen. Auch, weil man vielleicht gar nicht gefragt hat und dann feststellen

muss, wie wenig man von Vater oder Mutter gekannt hat. Wenn ich früher meine Mutter im Heim besuchte, fiel da schon mal eine Bemerkung wie »Ach weißt Du, die war mal was ganz Großes, dabei schummelt sie beim Bingo«. Und im nächsten Moment waren ihre Gedanken schon woanders. Gespräche konnte man nicht mehr führen. Wir hatten in meiner Jugendzeit eine Katze und ich hatte jetzt das Gefühl, mit einem Korb voller Wolle zu sprechen, über die unsere Katze hergefallen ist. Nur noch Endlosschleifen, festgezurrte Knoten und ausgefranste Fäden. Die Vergangenheit ist einfach vergangen. Ich wollte sie festhalten, aber sie war zu einem Gespenst geworden. Trotz der

Dramatik der Demenz-Erkrankungen, der vielen offenen Fragen, noch keiner Möglichkeit einer Heilung fasziniert es mich immer wieder, wie emotional diese Menschen sind. Wie sie denken, aber auch noch Informationen speichern, fühlen, lieben und Glück empfinden. Auch mit meinen fast 83 Jahren werde ich die Leidenschaft nicht verlieren, mein Wissen weiterzugeben, aufzuklären und zu begleiten.

Aber es gibt da noch etwas, wo ich helfen möchte. Seit gut vier Jahren setze ich mich dafür ein, über eine Krankheit aufzuklären mit dem sperrigen Namen Neuronale Ceroid Lipofuszinose (NCL). Es ist eine Hirnabbauerkrankung im Kindes- und Jugendalter. Etwa eines von 30.000 geborenen Kindern ist davon betroffen. Es ist ein langer Weg bis zu einer Diagnose und man muss untätig mit ansehen, wie sie langsam verschwinden. Eine Krankheit, die ihnen alles nimmt! Auch sie waren einmal voller Energie und Tatendrang. Wollten die Welt entdecken, und dann sind sie nicht mehr in der Lage etwas zu beobachten. Ein ganzes zukünftiges Leben ist zu Ende, ehe es sich entfalten kann. Hier - so wie bei einer Demenzerkrankung - gibt es keine Heilung!

Verbunden bleiben heißt, sich gegenseitig zu stützen und dafür zu sorgen, dass sie das Lachen und den Lebensmut nicht verlieren. Gemeinsam mit ihnen lachen und weinen und sich nicht dafür schämen.

Ich habe mich gefragt: Was kann ich schon bewirken? Mit diesen paar Sätzen habe ich das vielleicht bereits getan. NCL tritt so selten auf, dass viele Ärzte die Krankheit nicht erkennen. Dem kann nur entgegen gewirkt werden, wenn über diese Krankheit gesprochen wird. NCL ist eine der vielen seltenen vererbten Krankheiten, die es auf der Welt gibt.

Für ein Kind bedeutet das die völlige Erblindung, Sprachverlust, Bewegungsunfähigkeit, fortschreitender geistiger Abbau, zunehmende Demenz. Trotz der Behinderung habe ich selten so fröhliche Kinder und

Jugendliche gesehen. Eines dieser Kinder malte mir einen Schutzengel. Erst viel später erkannte ich die Symbolik der drei Farben: Grün für die Hoffnung, Weiß für den Glauben und Rot für die Nächstenliebe. Die drei theologischen Tugenden.

Auch heute möchte ich Ihnen gerne wieder etwas mit auf den Weg geben. Eine kleine Geschichte, denn wenn sich alle ein wenig einbringen, könnte Großes gelingen: *Die Werkzeuge des Tischlers waren zu einer Besprechung zusammengekommen. Der Hammer wurde zum Leiter gewählt. Doch schon bald musste er von den anderen Werkzeugen hören, dass er sein Amt niederlegen sollte, da er zu grob lärmend sei. Mit gekränkter Miene bemerkte der Hammer: »Dann muss auch der Hobel gehen. Seine Tätigkeit ist immer so oberflächlich!«.*

»Schön«, sprach der Hobel, »dann wird auch der Bohrer gehen müssen. Er ist als Persönlichkeit so uninteressant und leistet niemals aufbauende Arbeit!«. Der Bohrer meinte beleidigt: *»Gut, ich gehe, aber die Schraube auch. Man muss sie immer drehen und drehen, bis man mit ihr zum Ziele kommt!«.*

»Wenn ihr wollt, gehe ich«, sprach die Schraube gekränkt, »aber der Zollstock ist doch viel ärgerlicher. Er will über alles urteilen, und alle müssen sich nach ihm richten!«. Der Zollstock klagte daraufhin über das *Schmirelpapier*. *»Solche rauen Manieren wollen wir nicht, und immer die Reibereien mit anderen Leuten gefallen uns nicht!«.* Während sich die Werkzeuge beklagten und übereinander entrüsteten, trat der Tischler in die Werkstatt, band sich die Schürze um und fing an, mit allen Werkzeugen zu arbeiten. Er schuf ein wunderbares, reich verziertes Lesepult, von dem aus den Menschen das Evangelium gepredigt werden sollte.

Aurelius Augustinus schrieb einmal, dass der Mensch auf Gott hin geschaffen ist und sein Herz erst in Gott zur Ruhe kommt. Diese tiefe Verbundenheit lässt sich manchmal erahnen, etwa in Augenblicken der Stille und des Gebetes«.



Oktober-Programm »Senioren für Senioren«

4. Oktober um 14.30 Uhr: Spielenachmittag im Katholischen Gemeindezentrum/Erdgeschoss. Es stehen auch Dart, Billard und Tischkicker zur Verfügung.

5. Oktober um 14.30 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst, anschließend Kaffee und Kuchen im Katholischen Gemeindezentrum

6. Oktober um 16 Uhr: Aquarellmalen - Infonachmittag für Interessierte im katholischen Gemeindezentrum/Erdgeschoss

10. Oktober um 14 Uhr: Wanderung, Treffpunkt am Seniorenstände

anschließend Oktoberfest mit Kürbiscremesuppe und Weißwürsten mit süßem Senf. Getränke vorhanden

11. Oktober um 14.30 Uhr: Teamsitzung im Katholischen Gemeindezentrum/Erdgeschoss

12. Oktober um 14.30 Uhr: Lesekreis für Senioren, Thema »Sternstunde einer Begegnung - Liebesgeschichte«, im Katholischen Gemeindezentrum/Erdgeschoss

19. Oktober um 14 Uhr: Ausflug für Senioren in Engen und Ortsteilen

26. Oktober um 14.30 Uhr: Singen und Musizieren im Katholischen Gemeindezentrum/Seniorenstände

Alle Senioren aus Engen und den Ortsteilen sind herzlich eingeladen.

Kontaktdaten:

senioren-fuer-senioren-engen@web.de, Tel. 07733/5668

hp.roettele@gmx.de, Tel. 07733/993519

Kinder-/Jugendkantorei Probenbeginn

Engen. Seit der zweiten Schulwoche läuft wieder der Probenbetrieb der Kinderkantorei der Evangelischen Kirchengemeinde Engen: Montags um 18 Uhr proben die Kinder ab Klasse 5 (Jugendkantorei) im evangelischen Gemeindehaus, die Grundschul Kinder sind am Dienstag um 14.30 Uhr im Bürgerhaus Neuhausen zusammen, danach ist die Gruppe der Vorschüler um 15.45 Uhr an der Reihe.

Interessierte dürfen gerne dazustoßen. Bis zum 31. Oktober gilt der Probenbesuch als Schnupperzeit.

Die erste Mitwirkung im Gottesdienst ist beim Erntedank-Sonntag am 2. Oktober.

»Senioren für Senioren« Oktoberfest

Engen. Die Gruppe »Senioren für Senioren« lädt am Montag, 10. Oktober, nach der Wanderung, die um 14 Uhr am Seniorenstände beginnt, zum Oktoberfest mit Kürbiscremesuppe und Weißwürsten mit Senf ein. Hierzu bitte unter senioren-fuer-senioren-engen@web.de oder unter der Telefonnummer 07733/5668 anmelden. Getränke sind vorhanden.

Wohnviertelkreis Materialien liegen bereit

Engen. Die Materialien für Oktober, November und Dezember können von den Wohnviertelkreis-Mitgliedern ab Freitag, 30. September, im Franziskussaal abgeholt werden

Unterkirche Welschingen Kinderflohmarkt

Welschingen. Am Freitag, 30. September, findet in Welschingen in der Unterkirche von 16 bis 18 Uhr ein Kinderflohmarkt statt. Es werden Spielzeug, Kleidung, Schuhe, Bücher und vieles mehr angeboten für Babys und Kinder jeden Alters. Das Flohmarkt-Team freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher.

Ev. Kirchengemeinde Familien- gottesdienst

Engen. Die Evangelische Kirchengemeinde feiert am 2. Oktober einen Familiengottesdienst zum Erntedankfest. Es erwartet die Besucher ein fröhlicher Gottesdienst mit viel Musik und Beteiligung der Kinder, zu dem Alt und Jung herzlich eingeladen sind. Die Kinder der Kinderkantorei und des Kindergottesdienstes werden den Gottesdienst mitgestalten. Im Anschluss an den Gottesdienst wird zu einem Kuchenschmaus eingeladen.

Die Evangelische Kirchengemeinde bittet zum Schmücken des Altarraumes um Erntedankgaben. Diese können während der Öffnungszeiten des Pfarramtes, Mittwoch bis Freitag von 9.30 bis 13 Uhr, abgegeben werden oder am Samstag direkt in oder an der Kirche.

»Senioren für Senioren« Aquarellmalerei

Engen. Der Kreis »Senioren für Senioren« bietet ab Oktober Aquarellmalen an. Im Vorfeld findet für Interessierte am Donnerstag, 6. Oktober, um 16 Uhr im Katholischen Gemeindezentrum/Jugendtreff eine Informationsstunde über das Aquarellmalen und die notwendigen Materialien statt.

»Senioren für Senioren« lädt ein Stadtrundfahrt für Senioren

Engen. Die Gruppe »Senioren für Senioren« lädt am Mittwoch, 19. Oktober, um 14 Uhr zu einer Stadtrundfahrt durch Engen und die Ortsteile ein.

Als Stadtführer wird Bürgermeister Johannes Moser fungieren und neue Baumaßnahmen vorstellen.

Anmeldungen zur Teilnahme an der Stadtrundfahrt sind bitte bis spätestens 7. Oktober an senioren-fuer-senioren-engen@web.de oder hp.roettele@gmx.de zu richten.

Elterndorf Familiennetzwerk Hegau Elterncafé

Engen. Wer sich mit anderen Mamas und Papas treffen möchte, Austausch mit anderen Eltern wünscht oder nach Anregungen, Tipps und Hilfe für seine Familie sucht, ist herzlich zum nächsten Elterncafé des Elterndorfs Familiennetzwerk Hegau am Donnerstag, 29. September, von 9.30 bis 11 Uhr ins katholische Gemeindezentrum im Hexenwege in Engen eingeladen.

Fragen werden gerne unter elterndorf-familiennetzwerk@gmx.de beantwortet.

Karl-Heinz Foth

† 27.08.2022

D für die vielen tröstenden Worte,
gesprochen oder geschrieben,
A für jede herzliche Umarmung,
N für jeden Händedruck,
wenn die Worte fehlten,
K für alle Zeichen der Freundschaft
und Verbundenheit,
E für alle Schrift- und Geldspenden.

Engen, im September 2022

Im Namen aller Angehörigen
Corinna Stammeler

NACHRUF

Wir trauern um unseren langjährigen Ehrenbergvogt und Ehrennarrenrat

Ernst Brendle

Ernst Brendle ist 1958 in die Berggemeinde Engen eingetreten und war über 60 Jahre als Mitglied und aktiver Narr, zuletzt besonders im Kreise der Ehrennarrenräte, präsent. Ernst war von 1964 bis 1987 Bergvogt und kraft Amt Beisitzer in der Vorstandschaft, der Narrenzunft und Mitglied im Narrenrat. In dieser Zeit hat er zahlreiche Vorhaben der Berggemeinde und Narrenzunft organisiert oder daran mitgewirkt. Er war immer ein guter Berater und engagierter, traditionsbewusster Narr. Als Ehrenbergvogt und Ehrennarrenrat war er bis heute noch aktiv an allen Veranstaltungen dabei.

Wir alle werden ihn in ehrevoller Erinnerung bewahren. Den Angehörigen wünschen wir viel Kraft und Gottes Segen, um über den schmerzlichen Verlust hinweg zu kommen.

Wir werden unseren Ernst, noch lange in guter Erinnerung behalten und ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Narrenzunft Engen e.V.

Jubilare

- Herr Günter Ernst, Engen, 70. Geburtstag am 29. September
- Frau Hildegard Müller, Anselmingen, 80. Geburtstag am 30. September
- Frau Ingrid Schmidt, Welschingen, 70. Geburtstag am 30. September
- Frau Nike Bunja, Engen, 70. Geburtstag am 30. September
- Frau Barbara Hennemann, Bittelbrunn, 70. Geburtstag am 1. Oktober
- Frau Maria Brecht, Welschingen, 85. Geburtstag am 4. Oktober
- Frau Doris Speck, Engen, 80. Geburtstag am 4. Oktober

Beratungen + Bereitschaftsdienste

Apotheken-Wochenenddienst:
Samstag, 1. Oktober: Neue Stadt-apotheke, Sankt-Johannis-Straße 1, Radolfzell, Telefon 07732/821929
Sonntag, 2. Oktober: Apotheke im CANO, Bahnhofstraße 25, Singen, Telefon 07731/69250
Montag, 3. Oktober: Apotheke am Berliner Platz, Überlinger Straße 4, Singen, Telefon 07731/93340
Ärztlicher Bereitschaftsdienst:
 Ärztlicher Notfalldienst rund um die Uhr, Telefon 116 117
Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:
 Telefon 01803/222555-25
Tierärztlicher Bereitschaftsdienst:
 Den tierärztlichen Notdienst erfahren Sie bei Ihrem Haustierarzt.
Tier-Ambulanz-Notruf:
 0160/ 5187715, Tierrettung LV Südbaden, Lochgasse 3, 78315 Radolfzell, Tel. 07732/941164
Pflegestützpunkt-Altenhilfeberatung des Landkreises Konstanz, Amt für Gesundheit und Versorgung in 78315 Radolfzell, Sprechtag an jedem zweiten Mittwoch im Monat um 14 Uhr im Rathaus, Blaues Haus, Hauptstr. 13, 1. OG. Terminvereinbarung erbeten unter Tel. 07531/ 800-2626,
Sozialstation Oberer Hegau St. Wolfgang e.V., Schillerstr. 10 a, Engen, Nachbarschaftshilfe, Tel. 07733/8300 und **Dorfhelferinnen-Station**, Tel. 07774/2131424
AKA-Team, Schützenstr. 6, Engen, Pflegeberatung und Hilfen im Haushalt, Tel. 07733/6893
Ambulante Pflege »Katharina«, Außer-Ort-Straße 8a, 78234 Engen, Tel. 07733/360490
Pflegestützpunkt Landkreis Konstanz, Tel. 07531/800-2673
Sozialpsychiatrischer Dienst der Arbeiterwohlfahrt, Sprechstunde für psychisch kranke Menschen und Angehörige nach Vereinbarung, Tel. 07731/958040
Beratungsstelle für Schwangere, Paare und Familien, staatlich anerkannte Schwangerschaftskonfliktberatung, Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Konstanz, Tel. 0172/2781385, nach telefonischer Vereinbarung
Psychologische Beratungsstelle des Landkreises Konstanz, Amt für Kinder, Jugend und Familie, Außenstelle Singen, Maggistr. 7, 78224 Singen, Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr und Freitag von 8 bis

12 Uhr, Tel. 07531/800-3311
Fachstelle Sucht, Julius-Bührer-Str. 4, DAS 1, Singen, www.bw-lv.de/beratungsstellen/fachstelle-sucht-singen/ Öffnungszeiten: Mo-Do 8-12.30 und 14-16 Uhr, Di 8-12.30 und 14-18 Uhr, Fr 8-12 Uhr. Termine nach Anmeldung unter Tel. 07731/912400
pro Familia, Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik & Sexualberatung, Singen, Mo,Mi,Fr 10-12 Uhr, Mo+Do 16-17 Uhr, Di 12-13 Uhr, Tel. 07731/61120
alcofon bei Alkoholproblemen Mo-Fr 18-20 Uhr, 0180/10645645
Caritasverband Singen-Hegau e.V., Schillerstr. 10 a, 78234 Engen, Tel. 07733/505241, Fax 07733/ 505235, Betreuungsverein als Ansprechpartner für gesetzliche Betreuungen, Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen und Caritassozialdienst, Beratung in sozialen Lebenslagen, offene Sprechstunde dienstags und mittwochs von 9-12 Uhr, sonst nach Vereinbarung, www.caritas-singen.de
Telefonseelsorge, Notrufnummer (kostenlos) 0800/1110111 und/ oder 0800/1110222
Betreuungsverein Bodensee/Hegau e.V., Gewinnung, Beratung, Begleitung ehrenamtlicher gesetzlicher Betreuer, Info über Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung, Büro Singen, Thurgauer Str. 23 a, Tel. 07731 31893, Fax: 07731 948583, E-Mail: singen@bbh-ev.de
Alzheimer-Beratung: Elfriede Maria Lenzen, Im Scheurenbohl 43, Engen, Tel. 07733/2309
Dementen-Betreuung, Sozialstation, Tel. 07733-8300
Hospizverein Singen und Hegau e.V., Beratung, Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen, ambulanter Hospizdienst, Trauerbegleitung. Tel. 07731/31138.
Frauenhaus Singen, rund um die Uhr Tel. 07731/31244
Beratungshotline des Polizeipräsidiums Konstanz für den Landkreis Konstanz, mittwochs, ab 9.30 bis 12 Uhr, Tel. 07531/995-1044
Energieagentur Kreis Konstanz mittwochs von 11 bis 15 Uhr telefonische Wärmewende-Bürgersprechstunde (Fragen zu Heizung, Wärmeschutz und energie-effizientem Bauen), Tel. 07732/9391236
Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Engen: In dringenden Notfällen Rufnummer 0800 9480400.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche

Samstag, 1. Oktober:

Engen: 17 Uhr Ital. Rosenkranz in der Hauskapelle der Sonnenuhr
Ehingen: 18.30 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 2. Oktober:

Engen: 10.30 Uhr Hl. Messe für die Seelsorgeeinheit als Familiengottesdienst zum Erntedank, anschließend Pfarrfest
Aach: 18.30 Uhr Marianische Orgelvesper
Anselmingen: 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier zum Erntedank
Biesendorf: 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier im Festzelt
Bittelbrunn: 9 Uhr Hl. Messe
Welschingen: 18.30 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung

BKids treffen sich wieder: Der nächste Termin für das BKids-Treffen mit Kinder-Bibel-Brunch ist Samstag, 1. Oktober, von 9 bis 11.30 Uhr im kath. Gemeindezentrum, Hexenwegle 2 in Engen. Alle Kinder ab fünf Jahren sind herzlich eingeladen. Es wird lecker gebruncht, Lieder gesungen, eine spannende Bibelgeschichte gehört, gemeinsam gebastelt und Spiele gespielt. Bitte im Pfarrbüro Engen unter Tel. 07733/9408-0 anmelden.

Engen - Pfarrfest an Erntedank: Das diesjährige Pfarrfest der Gemeinde Mariä Himmelfahrt wird zusammen mit Erntedank am 2. Oktober gefeiert. Es sind alle herzlich eingeladen, um 10.30 Uhr am Erntedank-Familien-Gottesdienst in der Stadtkirche teilzunehmen und anschließend mit in den Pfarrgarten gegenüber der Kirche zu kommen. Es wird herzhaftes (Mittag-)Essen und auch Kaffee und Kuchen geben. Für die Kinder wird auch etwas geboten sein. Bei schlechtem Wetter können die Besucher nach dem Gottesdienst im Gemeindezentrum zusammenkommen.

Erntedank in Anselmingen: Das Gemeindeteam Anselmingen lädt am Sonntag, 2. Oktober, herzlich zu einer Wort-Gottes-Feier zum Erntedank ein.

Marianische Orgelvesper in Aach: Im Marienmonat Oktober, am 2. Oktober um 18.30 Uhr, findet eine marianische Orgelvesper in der Stadtkirche St. Nikolaus in Aach statt. Wieder einmal kann man im Rahmen einer Vesper die vielfältigen Klangmöglichkeiten der Aacher Orgel genießen. Michael Risch, hauptamtlicher Organist der Basilika Neu St. Johann im Toggenburg, untermalt die Vesper diesmal mit der Musik von Johann Sebastian Bach (1685-1750). Die Schweiz grüßt mit einem Toggenburger Orgeltanz in der Tradition der bäuerlichen

Hausmusik und Leopold Mozart (1719-1787) lässt die Spieluhr des »Salzburger Stier« erklingen, der bekannten mechanischen Orgel auf der Festung Hohensalzburg, natürlich mit dem Stück für den Monat Oktober.

Frauengemeinschaft Welschingen: Die Frauengemeinschaft Welschingen nimmt am Mittwoch, 5. Oktober, an der vom Dekanatsteam organisierten Fußwallfahrt teil. Diese führt in diesem Jahr nach Rielasingen-Arlen. Treffpunkt ist um 17 Uhr am Kirchenparkplatz in Welschingen. Es werden Fahrgemeinschaften gebildet. Die Stationen der Fußwallfahrt werden sich im Pfarrgarten von Arlen befinden - das Laufpensum hält sich daher in Grenzen. Der Gottesdienst wird um 19.30 Uhr stattfinden. Um Anmeldung wird bis zum 30. September unter Tel. 07733/97396 gebeten.

Hauskommunion in Engen: Die nächste Hauskommunion wird am Freitag, 7. Oktober, gebracht.

Ökumenische Emmauskapelle (Autobahnkapelle)

Montag, 3. Oktober: 16 Uhr Literarisch-musikalische Andacht »Mit meinem Gott überspringe ich Mauern«. Mitwirkende: Eduard Ludigs, Musikerinnen und Musiker des Hegaugymnasiums Singen, verantwortlich: Pfarrer Gebhard Reichert, musikalische Gestaltung: Gabriele Haunz

Evangelische Kirche

Gottesdienste:

Sonntag: 10 Uhr Familiengottesdienst (Pfr. Wurster) mit Kinderkantorei und Kindergottesdienst

Gemeindetermine/Kreise:

Außer den Hauskreisen finden die Kreise in der Regel im evangelischen Gemeindehaus neben der Kirche statt. Wo die Hauskreise sich jeweils treffen, kann beim Ev. Pfarramt, Tel. 07733/8924, erfragt werden.

Mittwoch: 17 Uhr Konfiunterricht

Donnerstag: 19.30 Uhr Sing & Pray

Freitag: 19.30 Uhr Jugendkreis

Dienstag: 14.30 Uhr Kinderkantorei - Grundschulgruppe im Bürgerhaus Neuhausen, 15.45 Uhr Vorschulgruppe im Bürgerhaus Neuhausen

Bitte auch die Homepage www.evgemeinde-engen.de beachten.

Nächster Redaktions- und Anzeigenschluss: Dienstag 12 Uhr



FREIRÄUME schaffen




Seit über 20 Jahren ist MDS Raumsysteme innovativer Hersteller von flexiblen Raum- und Trennwandsystemen für den Einsatz in der Produktion und Verwaltung. MDS öffnet Ihnen viele Chancen als ein zukunftsorientiertes und stetig wachsendes Unternehmen, das auf die Motivation und das Engagement seiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter setzt. Deshalb freuen wir uns sehr, dass auch Sie Teil unseres Teams werden möchten.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir in Vollzeit (40 Stunden):

Kommissionier-/Versandmitarbeiter (m/w/d)

Zusammenstellung und Prüfung der Menge und Qualität anhand von Stücklisten und termingerechter Versand.

Monteure für den bundesweiten und Schweizer Einsatz (m/w/d)

Voll- und Teilmontagen unserer Hallenbüros, System-Trennwände und Stahlbaubühnen nach Zeichnungen direkt bei unseren Kunden im Inland und europäischen Ausland während ein- bis mehrtägigen Aufenthalten. Dies beinhaltet auch die Montage von Wand-, Decken- und Fensterelementen aus Stahl, Aluminium, Kunststoff und Holz nach Auftragsunterlagen.

Die detaillierten Stellenbeschreibungen für Ihre Bewerbung finden Sie im Internet unter: www.mds-raumsysteme.com

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann nehmen Sie Kontakt mit uns auf oder senden Sie uns Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen per Post oder E-Mail zu:

MDS Raumsysteme GmbH
Otto-Hahn-Straße 4
78234 Engen-Welschingen
Rainer Kling | Tel. 07733 9489-421
r.kling@mds-raumsysteme.com

Familienbetrieb
seit über 50 Jahren



Heizung
Bäder
Notdienst

KERSCHBAUMER

**Ob Kesseltausch, Badsanierung oder Service - auch im Notfall - wir sind für Sie da !
Zudem gibt es derzeit sensationelle staatl. Fördermöglichkeiten !
Rufen Sie an !**

Engen 07733-505-870 www.kerschbaumer.de





DISC SPRING ENGINEERING

Wir suchen ab sofort eine Servicekraft Kantine (m/w/d) auf 520-€-Basis.

Aufgaben

- Bestellung, Anwärmen und Ausgabe von angelieferten Speisen
- Reinigung und Befüllung der Kaffeeautomaten

Voraussichtliche Arbeitszeit:
Mo.–Fr.: 10.30–12.30 Uhr

Bei Interesse bitte melden bei
Herrn Robert Gauggel
r.gauggel@schnorr.de
Tel.: 077 33/50 10 25

- Fahrrad-Ausstellung
- Vergnügungspark, Bungee-Trampolin
- Kinderflohmarkt und Puppentheater
- Open-Air-Gottesdienst am Sonntagmorgen
- Modelleisenbahn-Ausstellung im Feuerwehrhaus
- Verkaufsoffener Sonntag

Herbstmarkt Gottmadingen

Sa 1. und So 2. Oktober

mit über 100
Marktständen

www.zg-raiffeisen.de



VERTRAUEN DURCH SERVICE

Zur Unterstützung unseres Teams in Mühlhausen-Ehingen suchen wir ab sofort

Kundendiensttechniker/ Landmaschinenmechatroniker (m/w/d)

in Vollzeit

Interessiert? Steigen Sie jetzt ein!
Die genauen Aufgaben-/Anforderungsprofile zur Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Website www.zg-raiffeisen.de/jobs.

Wir freuen uns auf Ihre Onlinebewerbung.

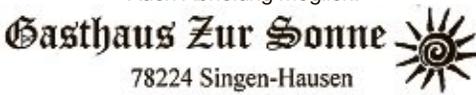


TE_STELL_ANZZ20129

Ihre Fragen? Hubertus Buhl ist telefonisch für Sie da: 0175 2059047

**Schlachtfest mit feinen Spezialitäten:
30. September bis 9. Oktober 2022**

Schlachtplatte, Ripple, frische Bauernbratwürste mit Sauerkraut und selbstgemachtem Kartoffelpüree. Dazu empfehlen wir »Suser« von 14.00 bis 17.00 Uhr geschlossen • Donnerstag Ruhetag
bitte um Voranmeldung!
Auch Abholung möglich.



78224 Singen-Hausen
Tel. 0 77 31 / 4 29 88
www.sonne-singen-hausen.de

Markenparfums

Donnerstag,	29. September 2022	von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag,	30. September 2022	von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Samstag,	1. Oktober 2022	von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr

>> **Duftschnäppchen** <<

Gottlieb-Daimler-Straße 7
Tel. 077 31/91 77 81
78239 Rielasingen-Worblingen

PC-Service

Neu u. Gebraucht
PC o. Notebook
ab **199,-**

KOSTENFREIE Fehlerdiagnose
seit 1999

- Computerverkauf
- Reparaturservice
- Virenbereinigung
- Garantieabwicklung
- Internet-DSL
- Netzwerke

PC KLINIK+
DIE GUTE BEHANDLUNG FÜR IHREN COMPUTER

Schneller Service vom **PROFI**
*in unserem Räumen

Am Bahndamm 3 - 78234 Engen - Tel.: 0 77 33/98 30-3 40 - info@pcke.de

Kappa

Kinder Sneaker mit Warmfutter in weiß
Größe 26-35

30%

statt ~~49,95€~~
34,95€

Gültig bis So. 09.10.2022

QUICK SCHUH
ENGEN - Bahnhofstr. 4
GOTTMADINGEN - Erwin-Dietrich-Str. 6
SINGEN - Scheffelstr. 33
BCT Schuhhandel GmbH - 88471 Laupheim

STARK

Baustoff-Fachhandel

- Baustoffe
- Natursteine
- Werkzeuge
- Bau-Fachmarkt

...für Profi + Privat!

78194 Immendingen
Im Gewerbepark 4 ☎07462 / 6071
alles-zum-bauen.de

Herbstfasten mit Susanne Mattke

1. 01.10.-08.10.22 in Singen 19.00 Uhr
2. 08.10.-15.10.22 in Engen 19.00 Uhr
3. 05.10.-21.10.22 online 19.00 Uhr

mehr Informationen und Anmeldung
www.hausderbalance.de · 0 77 36/9 24 24 24

Heilpraktikerin Susanne Mattke

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel. 0 39 44 / 36160
www.wm-aw.de Fa.

see-notretter.de

Redaktions- und Anzeigenschluss Montag 12 Uhr

Wochenmarkt
Jeden Donnerstag von 8 bis 12 Uhr auf dem Marktplatz

VITAMINMARKT ANGEBOTE

MO - FR 8 - 19 UHR
SA 8 - 16 UHR
KILLWIES 9 in HILZINGEN

IHRE MARKTHALLE IN HILZINGEN

Reservierung:
Tel 0 77 31 - 791 39 36
mail@vitaminmarkt.com

Angebot: 30.09.-06.10.22

Tagesessen im Café & Bistro: 9,90 €
Wöchentlich wechselndes Angebot
Freitag, 30.09. + Samstag, 01.10.
Bierbraten mit Knödel und Rotkraut
Dienstag, 04.10.
Spaghetti mit Pesto und Salat
Mittwoch, 05.10. + Donnerstag, 06.10.
Pfannkuchen mit Hackfleisch-Lauch-Füllung und Salat
Freitag, 07.10. + Samstag, 08.10.
Fischfilet mit Kartoffel- und Grurkensalat

Aus der Käsetheke:
Bayerischer Bergkäse 100g 2,19 €
Hartkäse, mittelalt (D)
Obazda 100g 2,09 €
Pikante bayerische Käsezubereitung (D)

OKTOBERFESCHDT@VM
KULINARISCHER VERWÖHNSAMSTAG
IN DER MARKTHALLE IN HILZINGEN

EINKAUFEN VERWEILEN
PROBIEREN DEGUSTIEREN UND
GENIEßEN | MIT TOLLEN
OKTOBERFEST-SPECIALS IN
UNSEREM CAFE & BISTRO

01. OKT 22
08.00-20.00 UHR
EINTRITT FREI!

VITAMINMARKT / Killwies 9 / Hilzingen
www.vitaminmarkt.com / @vitaminmarkt

Vorbestellung:
Tel 0 77 31 - 922 00 60
info@metzgerei-engler.de

Angebot: 30.09.-06.10.22

Hausmacher Leberwurst	100g 1,39 €
Mit feiner Kräuterwürzung	
Krakauer	100g 1,39 €
Kräftig im Geschmack	
Engler's feine Mettwurst	Stück 1,39 €
Spitzenqualität	
Schweineschnitzel	100g 1,39 €
Aus der Oberschale	
Kalbsbraten	100g 1,79 €
Von der Schulter oder vom Hals	

Samstagsknaller: 1. Oktober 2022
Rinderrouladen Auch gefüllt
100g nur 1,99 €

Mittwochsangebot: 5. Oktober 2022
Hähnchenbrustfilet
100g nur 1,79 €

WIR SUCHEN: KOCH ODER KÖCHIN | THEKEN- UND SERVICEKRÄFTE | bewerbung@vitaminmarkt.com
www.vitaminmarkt.com